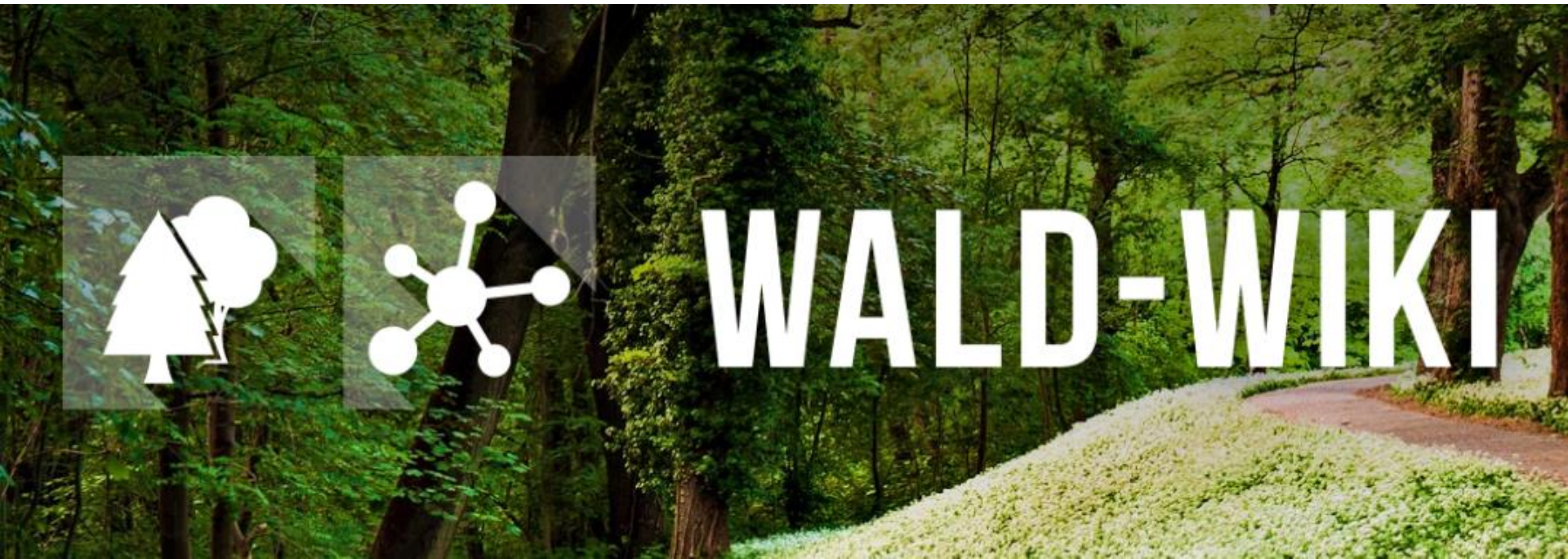


INHALTE ERSTELLEN & BEARBEITEN

Dokumentation für Autor:innen



Das Verbundprojekt "[WIKI-Web2.0 für das Kompetenz-Netzwerk Klimawandel, Krisenmanagement und Transformation in Waldökosystemen](#)" ([WIKI4KoNeKKTiW](#)) wird im Rahmen des Waldklimafonds aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestags durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert.

Inhalte erstellen & bearbeiten

Inhaltsverzeichnis

Das Ziel dieser Anleitung ist die Möglichkeit zur selbstständigen Erstellung und Bearbeitung von Seiten (Namensräumen) und Inhalten durch Autor:innen

1. Allgemeine Hinweise
2. Anlegen von Seiten – Themen & Artikel
3. Arbeiten mit dem Editor
4. Seiten löschen, bearbeiten & regionalisieren
5. Übernahme als verantwortlicher Autor / Nachricht an Autor

Allgemeine Hinweise zum Start

Für erste Schritte gibt es den freien Übungsbereich

Unter http://www.wald-wiki.de/uebungsbereich/uebungsbereich_offen/start steht Ihnen ein freier Übungsbereich zum Ausprobieren zur Verfügung. Hier sollten mindestens zwei Anwendungsfälle durchgespielt werden:

- Einen neuen Namensraum (Thema)
- Eine neue Seite (Artikel)

Freier Übungsbereich

Hier ist der „Spielplatz“ für Autoren:innen. Bevor Sie mit Versuchen redaktioneller Arbeit im WALD-WIKI beginnen, sollten Sie die Schulungsunterlagen zumindest gelesen haben.
Hier angelegte Themen und Artikel bleiben nicht dauerhaft im WALD-WIKI erhalten, d.h. die Inhalte dieses Bereichs werden regelmäßig gelöscht.

Inhalt:

- [Testbereich Dr. Icken](#)
- [TestArtikel_RegAut_1](#)

← Freier Übungsbereich

Testbereich Dr. Icken

Testtext

- [Erster Testartikel](#)

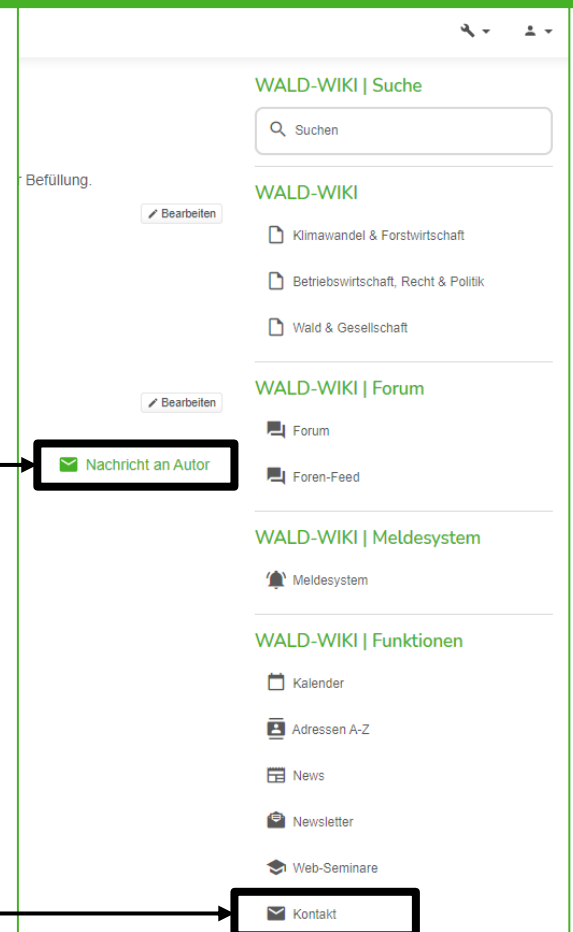
Allgemeine Hinweise zur Inhaltsstruktur

Erste und zweite Strukturebene sind gesperrt

Erst ab der dritten Ebene der Inhaltsstruktur können alle Autor:innen selber

- Neue Namensräume (Themen)
- Neue Seiten (Artikel)

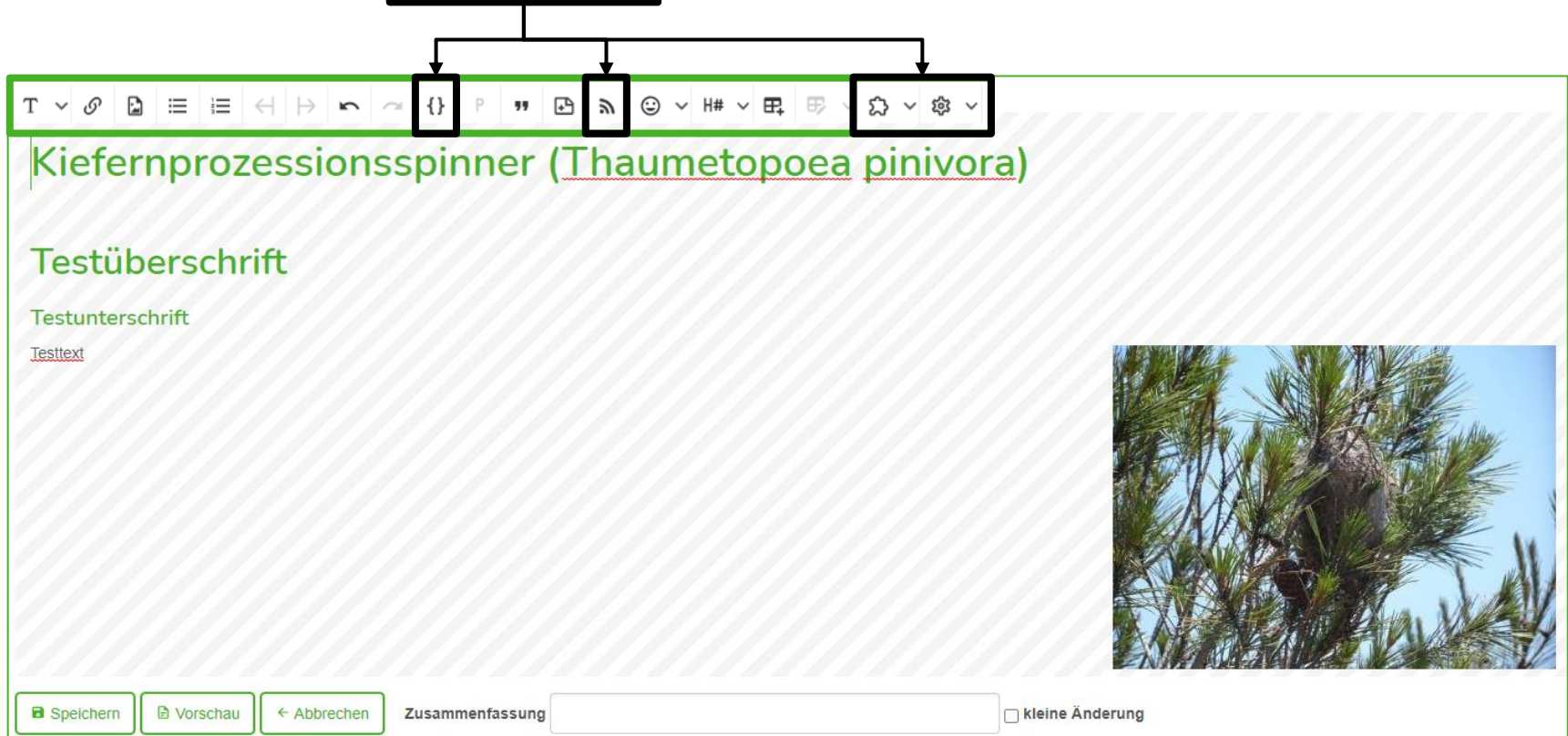
anlegen. Sollten Sie Ergänzungsbedarf auf der ersten oder zweiten Ebene sehen, nutzen Sie die Kontaktmöglichkeiten im WALD-WIKI.



Allgemeine Hinweise zum Editor

Einige Schaltflächen bitte nicht benutzen

Sollten Ihnen diese **Schaltflächen** angezeigt werden, ignorieren Sie sie bitte!



The screenshot shows the Wald-Wiki editor interface. The top toolbar contains various icons for text formatting and editing. Three specific buttons are highlighted with black boxes and arrows pointing to them from the word "Schaltflächen" in the text above:

- The first button is a code icon (curly braces).
- The second button is a RSS feed icon.
- The third button is a settings icon (gear).

The main editing area contains the following text:

Kiefernprozessionsspinner (Thaumetopoea pinivora)

Testüberschrift

Testunterschrift

Testtext

At the bottom right of the editing area, there is a photograph of a pine tree with a large, dark, fuzzy caterpillar (Kiefernprozessionsspinner) on a branch.

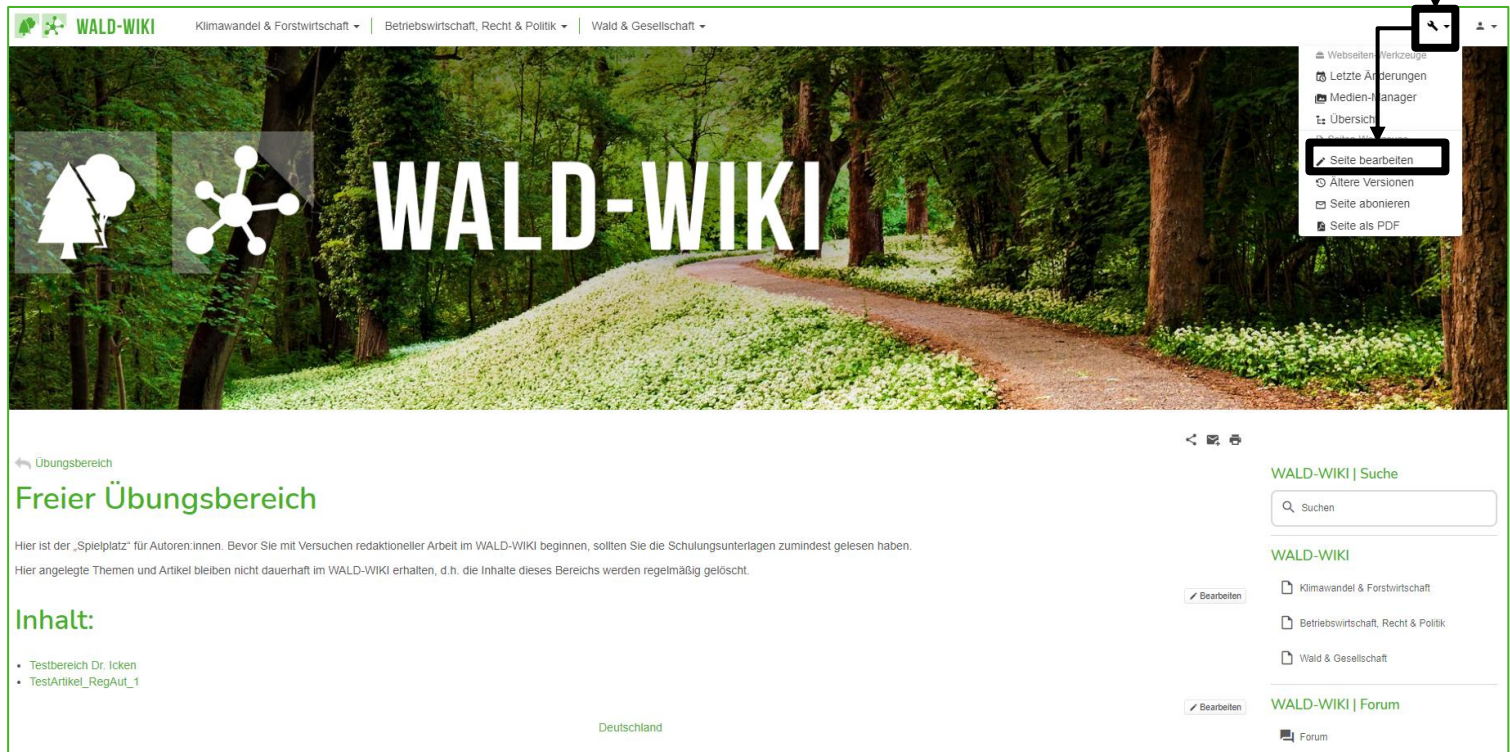
The bottom of the editor features a footer with the following elements:

- Buttons: **Speichern**, **Vorschau**, **Abbrechen**
- Text input field: **Zusammenfassung**
- Checkbox: ☐ **kleine Änderung**

Anlegen von Seiten – Themen & Artikel

Neues Thema anlegen – Seite bearbeiten

Zum Anlegen des neuen Themas auf das Schraubenschlüssel-Icon klicken und „Seite bearbeiten“ wählen.



The screenshot shows the WALD-WIKI homepage. The header includes the logo and navigation links: Klimawandel & Forstwirtschaft, Betriebswirtschaft, Recht & Politik, and Wald & Gesellschaft. A dropdown menu is open in the top right corner, showing options: Websiten-Verzeichnisse, Letzte Änderungen, Medien-Manager, Übersicht, Seite bearbeiten (highlighted with a red box), Ältere Versionen, Seite abonnieren, and Seite als PDF. The main content area features a large image of a forest path with the text 'WALD-WIKI' overlaid. Below the image, there is a section titled 'Freier Übungsbereich' with a description and a list of content items. The footer includes the word 'Deutschland'.

Anlegen von Seiten – Themen & Artikel

Neues Thema anlegen – Schaltfläche

„Neues Thema“ auswählen. Dieses wird im aktuellen Namensraum angelegt, d.h. es entsteht hier ein neues Unterthema zum „Freien Übungsbereich“.

WALD-WIKI Klimawandel & Forstwirtschaft | Betriebswirtschaft, Recht & Politik | Wald & Gesellschaft

Freier Übungsbereich

Hier ist der "Spielplatz" für [Autoren:innen](#). Bevor Sie mit Versuchen redaktioneller Arbeit im WALD-WIKI beginnen, sollten Sie die Schulungsunterlagen zumindest gelesen haben.

Hier angelegte Themen und Artikel bleiben nicht dauerhaft im WALD-WIKI erhalten, d.h. die Inhalte dieses Bereichs werden regelmäßig gelöscht.

Inhalt:

`{{indexmenu>.#1| dsort nsort}}`

Zusammenfassung ☐ Kleine Änderung

Deutschland

Regionalisierung

Regionalisierung für die angezeigte Seite setzen.

Neue Artikel

Neuen Artikel im aktuellen Namensraum anlegen

Neues Thema

Neues Thema unter dem aktuellen Namensraum anlegen

Verantwortlicher Autor

Verantwortlichkeit für die aktuelle Seite übernehmen
Aktuell Verantwortlicher: Kein Autor gesetzt

Anlegen von Seiten – Themen & Artikel

Neues Thema anlegen – Schaltfläche

1. Namen des Namensraums (= Thema) eingeben
 - Interne Kurzbezeichnung mit besonderer Syntax (ohne Leerzeiten oder Umlaute)
2. Überschrift des Themas eingeben
 - Gleich Überschrift der entstehenden Namensraumseite
3. Thema speichern
4. Seite speichern

The screenshot shows the 'Neues Thema' (New Topic) form in Wald-Wiki. The form is divided into several sections:

- Inhalt:** A text area for the topic content, containing the placeholder text `{{indexmenu>.#1| dsort nsort}}`.
- Buttons:** A row of buttons: 'Speichern' (highlighted with a black box and an arrow from step 3), 'Vorschau', and 'Abbrechen'.
- Zusammenfassung:** A text input field for a summary.
- Regionalisierung:** A section with a 'Deutschland' label and a 'Bearbeiten' button. Below it, a note says 'Regionalisierung für die angezeigte Seite setzen.'
- Neue Artikel:** A section with a 'Neuer Artikel' button and a note 'Neuen Artikel im aktuellen Namensraum anlegen'.
- Neues Thema:** A section with a 'Neues Thema' button and a note 'Neues Thema unter dem aktuellen Namensraum anlegen'. It contains two input fields: 'Name des Namensraums:' (with a blue icon) and 'Überschrift:' (with a blue icon). The 'Name des Namensraums' field is highlighted with a black box and an arrow from step 1. The 'Überschrift' field is highlighted with a black box and an arrow from step 2. Below these fields is a label 'Autor des Themas werden:' followed by a checkbox and a blue icon.
- Speichern:** A button at the bottom right of the 'Neues Thema' section, highlighted with a black box and an arrow from step 4.
- Abbrechen:** A button at the bottom right of the 'Neues Thema' section.
- Verantwortlicher Autor:** A section with a 'Autor' button and a note 'Verantwortlichkeit für die aktuelle Seite übernehmen' and 'Aktuell Verantwortlicher: Kein Autor gesetzt'.

Anlegen von Seiten – Themen & Artikel

Neuen Artikel anlegen – Schaltfläche

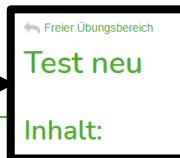
1. Das Thema ist nun im Inhaltsverzeichnis zu sehen und hat ebenfalls ein Inhaltsverzeichnis

Freier Übungsbereich

Hier ist der „Spielplatz“ für Autoren:innen. Bevor Sie mit Versuchen redaktioneller Arbeit im WALD-WIKI beginnen, sollten Sie die Schulungsunterlagen zumindest gelesen haben. Hier angelegte Themen und Artikel bleiben nicht dauerhaft im WALD-WIKI erhalten, d.h. die Inhalte dieses Bereichs werden regelmäßig gelöscht.

Inhalt:

- Testbereich Dr. Icken
- Test neu
- TestArtikel_RegAut_1



2. Nun ist der Ablauf „Seite bearbeiten“ zu wiederholen, aber diesmal ein neuer Artikel anzulegen → auch hier ist sowohl der Artikel als auch die Seite zu speichern

Neue Artikel

Neuer Artikel

Neuen Artikel im aktuellen Namensraum anlegen

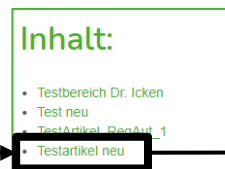
Name der Seite: ⓘ testartikel_neu

Überschrift: ⓘ Testartikel neu

Autor des Artikels werden: ☐ ⓘ

Speichern Abbrechen

3. Im Ergebnis ist auch der neue Artikel im gewählten Übungsbereich sichtbar, aber ohne Inhaltsverzeichnis



Anlegen von Seiten – Themen & Artikel

Text in eine neue Seite einfügen

- Zunächst die neu angelegte Seite über „Seite bearbeiten“ öffnen
- Im Bearbeitungsmodus der Seite kann der gewünschte Text einfach per Tastatur an die gewünschte Stelle getippt sowie mit den Editorfunktionen formatiert werden
- Am Ende der Textbearbeitung lässt sich die Seite mit der „Vorschau“ prüfen und die Seite „speichern“

WALD-WIKI | Klimawandel & Forstwirtschaft | Betriebswirtschaft, Recht & Politik | Wald & Gesellschaft

Webseiten-Werkzeuge
Letzte Änderungen
Medien-Manager
Übersicht
Seiten-Werkzeuge
Seite bearbeiten
Alternativen
Seite klonieren
Seite als PDF

Freier Übungsbereich

Testartikel neu

Seite bearbeiten und **[Speichern]** drücken. Siehe [syntax](#) zur Wiki-Syntax. Bitte nur editieren, falls das Dokument tatsächlich **verbessert** werden kann. Zum Testen bitte erst im [Spielplatz](#) üben

Testartikel neu

Zwischenüberschrift

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Zusammenfassung ☐ kleine Änderung

Anlegen von Seiten – Themen & Artikel

Text auf einer Seite bearbeiten

- Über „Seite bearbeiten“ kann man die komplette Seite öffnen und bearbeiten
- Pro Absatz mit einer Überschrift erscheint eine Schaltfläche zum abschnittsweisen „Bearbeiten“
- Hinweis: Wurde Text bspw. von einer Webseite oder aus Word kopiert, kann dies zu unerwünschten Formatierungseffekten führen – am besten als „unformatierten Text“ einfügen und im Editor formatieren



← Freier Übungsbereich

Testartikel neu

Zwischenüberschrift

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Deutschland

Arbeiten mit dem Editor

WYSIWYG für größtmögliche Bedienfreundlichkeit

Der Editor bietet verschiedene Funktionen zur Textbearbeitung. Er ist als „What you see is what you get“ -Editor implementiert, so dass Autor:innen keinerlei HTML-Kenntnisse benötigen, um Inhalte zu gestalten.

Seite bearbeiten und **[Speichern]** drücken. Siehe [syntax](#) zur Wiki-Syntax. Bitte nur editieren, falls das Dokument tatsächlich **verbessert** werden kann. Zum Testen bitte erst im [Spielplatz](#) üben.

T P H#

Testartikel neu

Zwischenüberschrift

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Speichern Vorschau Abbrechen Zusammenfassung ☐ kleine Änderung

Arbeiten mit dem Editor

Erklärungen am Beispiel „Asiatischer Laubholzbockkäfer“

- Zum Bearbeiten der gesamten Seite auf das Schraubenschlüssel-Icon klicken und „Seite bearbeiten“ wählen
- Das Anklicken von „Bearbeiten“ im Text öffnet den Editor zum Bearbeiten des jeweiligen Seitenabschnitts

The screenshot shows the WALD-WIKI interface for the article 'Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripenni)'. The page is divided into sections: 'Insekten', 'Käfer', and 'Brutbild'. Annotations with arrows point to specific elements:

- An arrow points from the first instruction to the 'Schraubenschlüssel-Icon' (wrench icon) in the top right corner of the page header.
- An arrow points from the second instruction to the 'Bearbeiten' button located below the main text paragraph.
- An arrow points from the first instruction to the 'Seite bearbeiten' option in the dropdown menu that appears when the wrench icon is clicked.
- An arrow points from the first instruction to the 'Bearbeiten' button located below the 'Brutbild' section.

The page content includes a detailed description of the beetle, its biology, and its impact as an invasive species. It also features images of the adult beetle and its larvae.

Arbeiten mit dem Editor

A. Seite bearbeiten

„Seite bearbeiten“ öffnet den Editor zum Bearbeiten der gesamten Seite wie folgt

- Editiermodus erkennbar durch grau-schraffierten Hintergrund des Textes
- Menüleiste mit Befehlen zum Bearbeiten eines Textes



The screenshot shows the WIKI editor interface for the article 'Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripenni)'. The interface includes a top navigation bar with 'WALD-WIKI' and several menu items. Below the navigation bar is a status bar with instructions and a 'Speichern' button. A toolbar with various editing icons is located below the status bar. The main content area has a grey-shaded background, indicating edit mode. The article title is in green and underlined. The text describes the beetle's biology and distribution. There are two images: one of the adult beetle on a piece of wood and one of a larva in a hole. The 'Brutbild' section describes the life cycle and reproduction.

Seite bearbeiten und **[Speichern]** drücken. Siehe [syntax](#) zur Wiki-Syntax. Bitte nur editieren, falls das Dokument tatsächlich **verbessert** werden kann. Zum Testen bitte erst im [Spielplatz](#) üben.

Asiatischer Laubholzbockkäfer (*Anoplophora glabripenni*)

Der asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) [1] zählt zur Familie der Bockkäfer (*Cerambycidae*) [2] und gehört zur Gattung *Anoplophora*. Er ist eine in Ostasien (China, Korea, Taiwan) heimische Bockkäferart. In Europa gilt der ALB aufgrund seines Schadpotentials als invasive Art. 2001 wurde der ALB erstmals auf europäischem Festland nachgewiesen. Eingeschleppt wird der Käfer primär in nicht behandeltem Verpackungsholz und Holzpaletten aus China. Meist sind die Verpackungshölzer als hitzebehandelt gekennzeichnet, wurden es aber tatsächlich nicht. Eine Hitzebehandlung würde die Entwicklung des ALB in den Hölzern sofort stoppen. [3] Der Käfer befällt ausschließlich lebende Laubgehölze und hat ein breites Spektrum an Wirtspflanzen. Dabei zählen Ahorn (*Acer*), Birke (*Betula*), Weide (*Salix*), Rosskastanie (*Aesculus*), Hainbuche (*Carpinus*), Pappel (*Populus*) und Ulme (*Ulmus*) zu seinen bevorzugten Wirtspflanzen. Der ALB gilt weltweit als einer der gefährlichsten Laubholzschädlinge. Die Wahrscheinlichkeit für ein Absterben von befallenen Bäumen wird als hoch eingestuft.

Käfer

Die Käfer erreichen eine Körperlänge von 20 bis 37mm und sind damit sehr groß. Die Männchen der Art sind etwas kleiner als die Weibchen. Allerdings kann die Länge der Fühler bei den Männchen mehr als das Doppelte der eigenen Körperlänge betragen, wohingegen die Fühler bei den Weibchen etwa deren Körperlänge entsprechen. Die Fühler sind abwechselnd schwarz und hellblau-grau geringelt. Die Flügeldecken sind lackglänzend schwarz und haben unregelmäßige weiße bis gelbliche Flecken. Beim ALB unterliegt die Anzahl und Farbe der Flecken beträchtlichen Schwankungen. Der Halsschild trägt zwei spitze, seitliche Dornen.

Die Larven des ALBs sind cremeweiß, haben keine Beine, werden etwa 5cm lang und sind durch ein zinnenförmiges Band auf dem Nackenschild gekennzeichnet. [4]

Brutbild

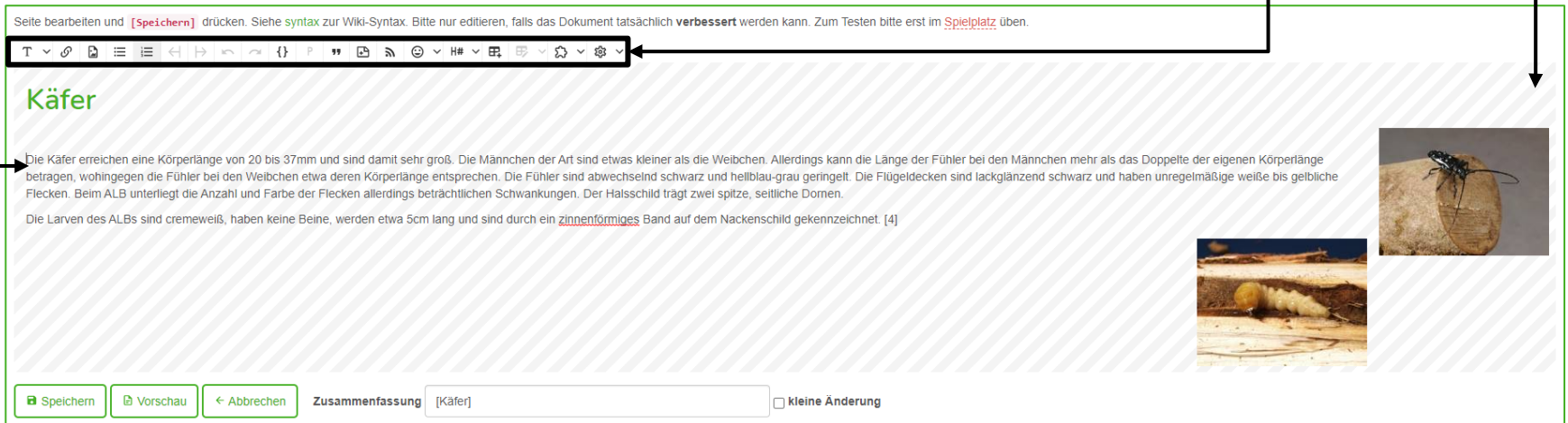
Die Eiablage erfolgt im Stamm- oder Kronenbereich des Wirtsbaumes. Dazu nagt das ALB-Weibchen einen Trichter oder Schlitz in die Rinde und legt jeweils ein Ei zwischen Bast und Splintholz. Ein bis zwei Wochen nach Eiablage schlüpft die Larve und beginnt im Bast zu fressen. Die jungen Larven benötigen anfangs Rinde von lebenden Bäumen. In einem späteren Larvenstadium dringt die Larve in das Holz ein und beginnt dort einen ovalen Gang von 10 bis 30cm Länge stammaufwärts zu nagen. Dabei werden zu Beginn feine und später gröbere Bohrspäne ausgestoßen. Diese sammeln sich am Stamm, Stammfuß oder in den Astgabeln an. Am Ende des Ganges verpuppt sich die Larve auf dem von ihr produzierten Pfropf aus Bohrspänen in der Nähe der Rindenoberfläche. Nach dem Ende des Puppenstadiums verbleibt der Käfer noch ein bis zwei Wochen in der Puppenwiege. Anschließend nagt sich der adulte Käfer durch ein kreisrundes Loch von etwa 10 bis 15mm Durchmesser aus dem Stamm oder Ast. Das Ausbohrloch befindet sich dabei in der Regel oberhalb der Eiablagestelle.

Arbeiten mit dem Editor

B. Abschnitt bearbeiten

- Die Schaltfläche „Bearbeiten“ rechts unterhalb eines Abschnitts öffnet den Editor zum Bearbeiten der gewählten Abschnitts wie folgt
 - Einzelne Passage wird geöffnet
 - Editiermodus erkennbar durch grau-schraffierten Hintergrund des Textes
- **Erst der Klick in den Textabschnitt aktiviert die Editor-Menüleiste (!)**
 - Befehle zum Bearbeiten eines Textes werden „schwarz“ und auswählbar

Seite bearbeiten und **[Speichern]** drücken. Siehe [syntax](#) zur Wiki-Syntax. Bitte nur editieren, falls das Dokument tatsächlich **verbessert** werden kann. Zum Testen bitte erst im [Spielplatz](#) üben.



Käfer

Die Käfer erreichen eine Körperlänge von 20 bis 37mm und sind damit sehr groß. Die Männchen der Art sind etwas kleiner als die Weibchen. Allerdings kann die Länge der Fühler bei den Männchen mehr als das Doppelte der eigenen Körperlänge betragen, wohingegen die Fühler bei den Weibchen etwa deren Körperlänge entsprechen. Die Fühler sind abwechselnd schwarz und hellblau-grau geringelt. Die Flügeldecken sind lackglänzend schwarz und haben unregelmäßige weiße bis gelbliche Flecken. Beim ALB unterliegt die Anzahl und Farbe der Flecken allerdings beträchtlichen Schwankungen. Der Halsschild trägt zwei spitze, seitliche Dornen.

Die Larven des ALBs sind cremeweiß, haben keine Beine, werden etwa 5cm lang und sind durch ein [zinnenförmiges](#) Band auf dem Nackenschild gekennzeichnet. [4]

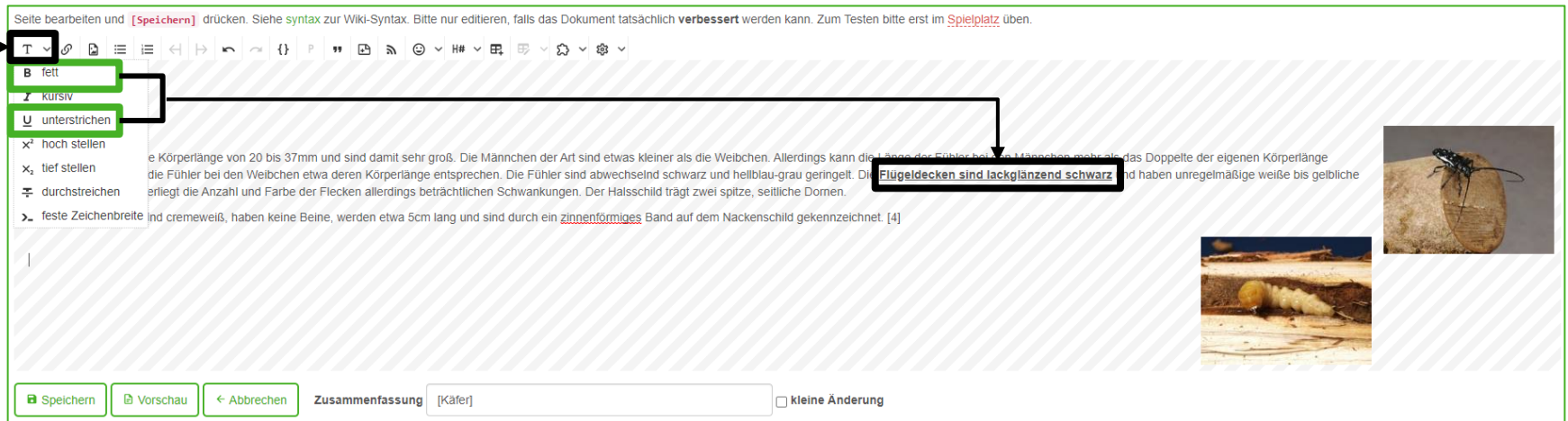
Zusammenfassung ☐ Kleine Änderung

Arbeiten mit dem Editor

Formatierungsleiste - Funktions-Button „Text“ (formatieren)

Durch Klicken auf den Pfeil neben dem „T“ öffnen sich eine Dropdown-Liste mit den Textformatierungsoptionen

- Auswahl der Befehle für die Bearbeitung des Textes (fett, kursiv, unterstrichen, etc.)
- Durch Anklicken des jeweiligen Befehls wird der ausgewählte Text oder der in Folge zu schreibende Text entsprechend der Auswahl formatiert
- Mit „Speichern“ werden die Einstellungen gesichert



Seite bearbeiten und **[Speichern]** drücken. Siehe [syntax](#) zur Wiki-Syntax. Bitte nur editieren, falls das Dokument tatsächlich **verbessert** werden kann. Zum Testen bitte erst im [Spielplatz](#) üben.

T

B fett
I kursiv
U unterstrichen
x⁴ hoch stellen
x₂ tief stellen
ABC durchstreichen
> feste Zeichenbreite

e Körperlänge von 20 bis 37mm und sind damit sehr groß. Die Männchen der Art sind etwas kleiner als die Weibchen. Allerdings kann die Länge der Fühler bei den Männchen mehr als das Doppelte der eigenen Körperlänge die Fühler bei den Weibchen etwa deren Körperlänge entsprechen. Die Fühler sind abwechselnd schwarz und hellblau-grau geringelt. Die Flügeldecken sind lackglänzend schwarz und haben unregelmäßige weiße bis gelbliche erliegt die Anzahl und Farbe der Flecken allerdings beträchtlichen Schwankungen. Der Halsschild trägt zwei spitze, seitliche Dornen.

und cremeweiß, haben keine Beine, werden etwa 5cm lang und sind durch ein [zinnenförmiges](#) Band auf dem Nackenschild gekennzeichnet. [4]

Speichern **Vorschau** **Abbrechen** Zusammenfassung [Käfer] ☐ kleine Änderung

Arbeiten mit dem Editor

Formatierungsleiste - Funktions-Button "Text" (aufheben)

- Zum Aufheben / Löschen einer Textformatierung (z. B. fett, unterstrichen) muss der entsprechende Text markiert und erneut auf den Pfeil neben dem „T“ geklickt werden
- Die ausgewählten Formatierungsoptionen sind in der Auswahl markiert
 - Die nicht länger gewünschten Formatierungsbefehle erneut anklicken.
 - Mit „Speichern“ wird der markierte Text wieder zu Standardtext.

The screenshot shows the Wald-Wiki editor interface. At the top, there is a toolbar with various icons for text formatting. Below the toolbar, a text box contains the following text: "e Körperlänge von 20 bis 37mm und sind damit sehr groß. Die Männchen der Art sind etwas kleiner als die Weibchen. Allerdings kann die Länge der Fühler bei den Männchen mehr als das Doppelte der eigenen Körperlänge erreichen. Die Fühler bei den Weibchen etwa deren Körperlänge entsprechen. Die Fühler sind abwechselnd schwarz und hellblau-grau geringelt. Die Fühler der Männchen liegen der Anzahl und Farbe der Flecken allerdings beträchtlichen Schwankungen. Der Halsschild trägt zwei spitze, seitliche Dornen." The sentence "Flügeldecken sind lackglänzend schwarz" is highlighted in blue. Below the text box, there are three buttons: "Speichern", "Vorschau", and "Abbrechen". The "Speichern" button is highlighted with a red box. Arrows from the text in the list above point to the "T" button in the toolbar, the highlighted text, and the "Speichern" button.

Arbeiten mit dem Editor

Formatierungsleiste - Funktions-Button „Link“ (interner Link)

Durch Klicken auf das Link Icon öffnet sich das Fenster zur Eingabe des Linkziels und der Einstellungsoptionen

- Zur Angabe eines **WALD-WIKI** internen **Links** am besten den über das Link Icon neben dem Linkziel im Dialog aufrufbaren Link-Assistenten nutzen und den internen Link auswählen
- Auf „Benutzerdefinierter Titel“ klicken, um eine individuelle Bezeichnung einzugeben
- Mit „OK“ die Einstellungen sichern und das Dialogfenster schließen

The screenshot illustrates the process of creating an internal link in the WIKI editor. The 'Link-Einstellungen' dialog box is open, and the 'Link-Assistent' tab is selected. A list of links is shown, with 'Allgemeine Käfer-Informationen' selected. The 'Benutzerdefinierter Titel' option is chosen, and the 'Link name' field is filled with 'Allgemeine Käfer-Informationen'. The 'OK' button is highlighted at the bottom left of the dialog. The background shows a Wikipedia-style article about 'Käfer' (beetles) with a green header and a small image of a beetle.

Arbeiten mit dem Editor

Formatierungsleiste - Funktions-Button „Link“ (externer Link)

- Nach Klick auf das Link Icon und dem Öffnen des Link-Dialogs
 - **Verlinkung auf eine externe Seite**, d. h. auf die Webseite eines anderen Anbieters, als Linkziel eingeben
→ ggf. externe Seite in einem zweiten Browserfenster öffnen und Link herauskopieren
 - Auf „Benutzerdefinierter Titel“ klicken, um eine individuelle Bezeichnung einzugeben
 - Mit „OK“ die Einstellungen sichern und das Dialogfenster schließen

Seite bearbeiten und [Speichern] drücken. Siehe [syntax](#) zur Wiki-Syntax. Bei

Käfer

Die Käfer erreichen eine Körperlänge von 20 bis 37mm und sind damit sehr beträgen, wohingegen die Fühler bei den Weibchen etwa deren Körperlänge betragen. Beim ALB unterliegt die Anzahl und Farbe der Flecken allerdings b
Die Larven des ALBs sind cremeweiß, haben keine Beine, werden etwa 5cm
Weitere Informationen gibt es auf der Seite

Speichern Vorschau Abbrechen Zusammenfassung

Datenschutz Nutzungsbedingungen Förderhinweis Impressum

Link-Einstellungen

Links

Linkziel

Link Type

Eine Seite in diesem Wiki

Ein Interwiki-Link

Email Adresse

Externe Seite

Sonstiger Link

Link Name Type

Automatischer Titel ☐

Benutzerdefinierter Titel ☒

Bild als Titel nutzen ☐

Link name

OK Abbrechen

Automatischer Titel ☐

Benutzerdefinierter Titel ☒

Bild als Titel nutzen ☐

Link name

Fühler bei den Männchen mehr als das Doppelte der eigenen Körperlänge
sind lackglänzend schwarz und haben unregelmäßige weiße bis gelbliche

Arbeiten mit dem Editor

Formatierungsleiste - Funktions-Button „Link“ (andere Links)

- Option: Sonstiger Link, bspw. zum Direkteinsprung auf einen Seitenabschnitt
 - Auf einer WALD-WIKI Seite mit dem Mauszeiger auf die gewünschte Überschrift gehen
 - Mit der rechten Maustaste auf das sich nun einblendende Link Icon klicken
 - Die Funktion „Link kopieren“ wählen
 - Den Link aus dem Zwischenspeicher als Linkziel einfügen und speichern
- Option: Interwiki-Link
 - Gedacht für die Erstellung eines weltweiten Wikis, hat sich aber bislang nicht in der Breite durchgesetzt → siehe Erläuterungen

← Insekten

Asiatischer Laubholzbockkäfer (*Anoplophora glabripenni*)

Der asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) [1] zählt zur Familie der Bockkäfer (Cerambycidae) [2] und gehört zur Gattung Anoplophora. Er ist eine in Ostasien (China, Korea) als invasive Art. 2001 wurde der ALB erstmals auf europäischem Festland nachgewiesen. Eingeschleppt wird der Käfer primär in nicht behandeltem Verpackungsholz als Hitzebehandlung gekennzeichnet, wurden es aber tatsächlich nicht. Eine Hitzebehandlung würde die Entwicklung des ALB in den Hölzern sofort stoppen. Das Spektrum an Wirtspflanzen ist sehr breit. Dabei zählen Ahorn (Acer), Birke (Betula), Weide (Salix), Rosskastanie (Aesculus), Hainbuche (Carpinus), Pappel (Populus) und viele andere als einer der gefährlichsten Laubholzschädlinge. Die Wahrscheinlichkeit für ein Absterben von befallenen Bäumen wird als hoch eingestuft.

Die Käfer erreichen eine Körperlänge von 20 bis 37mm und sind damit sehr groß. Die Männchen der Art sind etwas kleiner als die Weibchen. Allerdings kann die Länge der Fühler bei den Weibchen etwa deren Körperlänge entsprechen. Die Fühler sind abwechselnd schwarz und weiß. Die Flügeldecken sind lackglänzend schwarz und haben unregelmäßige weiße bis gelbliche Flecken. Beim ALB unterliegt die Anzahl und Farbe der Flecken allerdings beträchtlichen Schwankungen. Der Halschild trägt zwei spitze, seitliche Dornen.

Die Larven des ALBs sind cremeweiß, haben keine Beine, werden etwa 5cm lang und sind durch ein zinnenförmiges Band auf dem Nackenschild gekennzeichnet. [4]

InterWiki Links

Die Ursprungsidee des InterWiki war die Schaffung eines großen, über das gesamte Internet verteilten Wikis. Heute ist es jedoch eher ein schneller Weg von einem Wiki in ein anderes zu verweisen.

Im DokuWiki wird dies durch eine vordefinierte Verknüpfung des Wiki-Seitennamens mittels Shortcut getrennt durch das > Zeichen erreicht.

Beispiel:

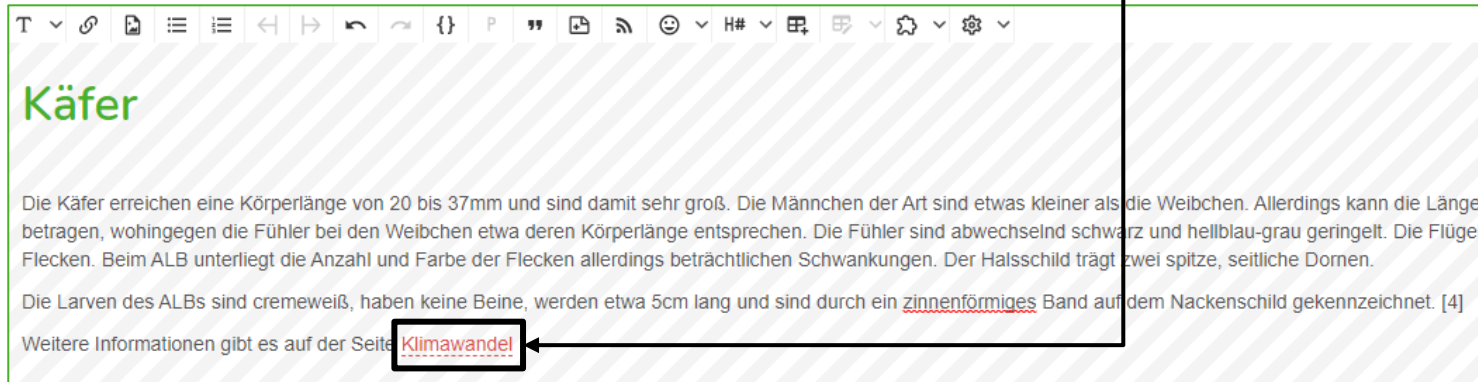
```
[[wp>Wiki]] Link zur englischsprachigen Wikipedia,  
[[wpde>Wiki]] Link zur deutschsprachigen Wikipedia,  
[[Meatball>TourBusStop]] Link zum MeatBall wiki TourBusStop,  
[[google>Wiki]] Link zur Suche mit google.com.
```

W Wiki Link zu englischsprachigen Wikipedia, TourBusStop Link zum MeatBall wiki TourBusStop, Wiki Link zur Suche mit google.com

Arbeiten mit dem Editor

Formatierungsleiste - Funktions-Button „Link“ (Hinweise)

- Alle Links lassen sich jederzeit mit der „Bearbeiten“ Schaltfläche Abschnitts editieren, indem man auf den Link klickt und den Link-Editor öffnet.
- Gibt es eine Seite im WALD-WIKI noch nicht, kann diese nicht über den Link-Assistenten angelegt oder eingefügt werden.
- Wird ein Link nach der Eingabe bzw. in der Vorschau rot angezeigt wird, liegt noch ein Fehler vor
 - Interne Seite existiert nicht
 - Verlinkung auf eine externe Seite fehlerhaft angegeben

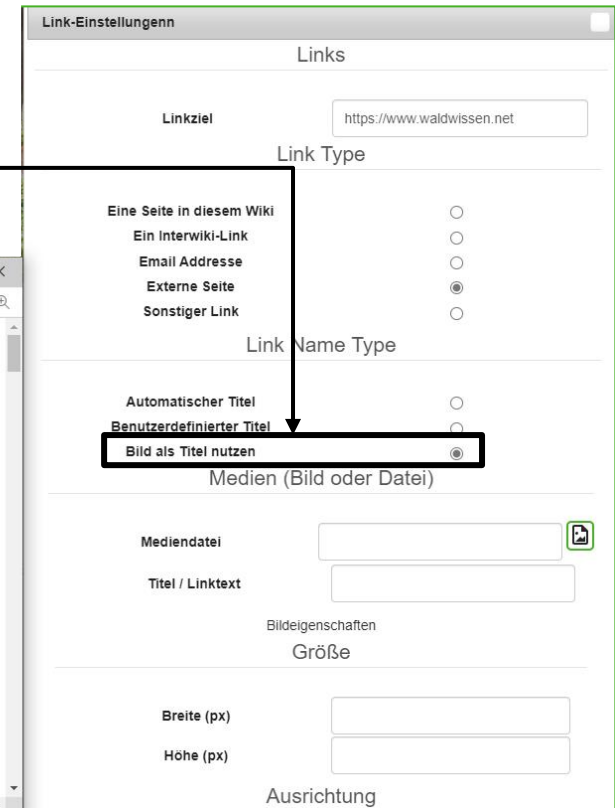
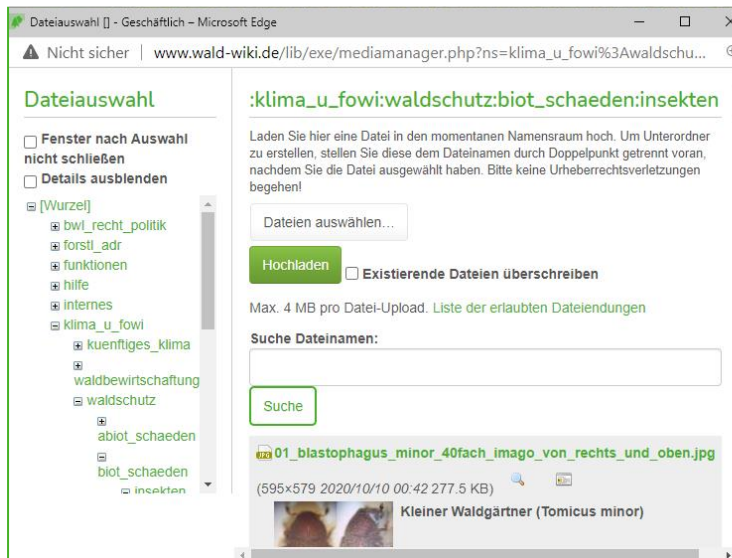


Arbeiten mit dem Editor

Formatierungsleiste - Funktions-Button „Link“ (Bild als Titel)

- Statt einer individuellen Bezeichnung, lässt sich auch ein Bild als Titel nutzen.
- Nach dem Anklicken der Option öffnet sich der Medienmanager zur Bildauswahl.

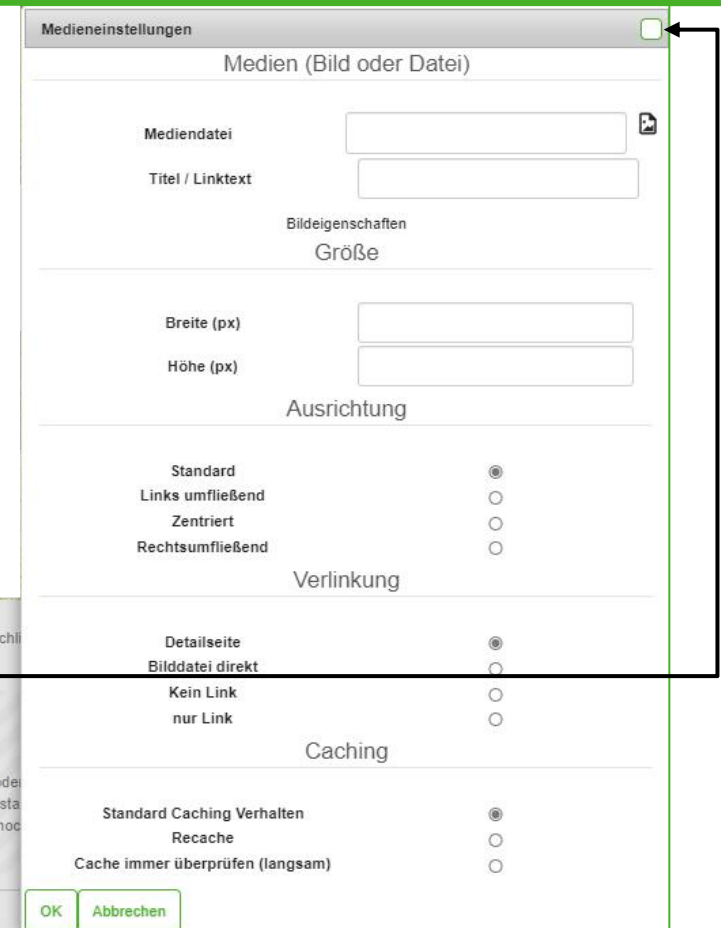
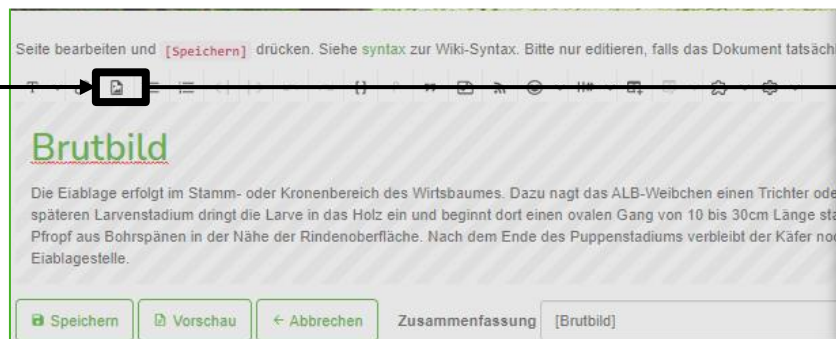
→ Die Nutzung des Medienmanagers im Detail wird auf den nächsten Seiten erklärt.



Arbeiten mit dem Editor

Formatierungsleiste - Funktions-Button „Bild“ (platzieren)

- Durch Klicken auf das Bild-Icon öffnet sich der Dialog für die „Medieneinstellungen“
- Das Bild-Icon neben „Mediendatei“ anklicken, um den Medienmanager zu öffnen
→ Erklärung auf den folgenden Seiten



Arbeiten mit dem Editor - Funktionsleisten-Button „Bild“

Exkurs zum Medienmanager - Bild auswählen

- Nachdem der Medienmanager über das Bild-Icon neben „Mediendatei“ geöffnet wurde, lässt sich

- In der (links angezeigten) Seiten-/Namensraumstruktur navigieren
- Die Suche nach Dateinamen nutzen
- Gewünschtes Bild finden

The screenshot displays the Wald-Wiki Media Manager interface. The top bar shows the URL: https://www.wald-wiki.de/lib/exe/mediamanager.php?ns=klima_u_fowi%3Awaldschutz%3Abiot...

Dateiauswahl

☐ Fenster nach Auswahl nicht schließen
☐ Details ausblenden

[Wurzel]

- bwl_recht_politik
- forstl_adr
- funktionen
- hilfe
- internes
- klima_u_fowi
 - kuenftiges_klima
 - waldbewirtschaftung
 - waldschutz
 - abiot_schaeden
 - insekten

:klima_u_fowi:waldschutz:biot_schaeden:insekten

Laden Sie hier eine Datei in den momentanen Namensraum hoch. Um Unterordner zu erstellen, stellen Sie diese dem Dateinamen durch Doppelpunkt getrennt voran, nachdem Sie die Datei ausgewählt haben. Bitte keine Urheberrechtsverletzungen begehen!

Dateien auswählen...

Hochladen ☐ Existierende Dateien überschreiben

Max. 4 MB pro Datei-Upload. [Liste der erlaubten Dateieendungen](#)

Suche Dateinamen:

Suche

Dateiauswahl

☐ Fenster nach Auswahl nicht schließen
☐ Details ausblenden

[Wurzel]

- bwl_recht_politik
- forstl_adr
- funktionen
- hilfe
- internes
- klima_u_fowi
 - kuenftiges_klima
 - waldbewirtschaftung
 - waldschutz
 - abiot_schaeden
 - insekten

Suche in klima_u_fowi:waldschutz:biot_schaeden:insekten:*

Suche Dateinamen:

brut

Suche

klima_u_fowi:waldschutz:biot_schaeden:insekten:2018-08-16_brutbild_buchdrucker_clemens_leutner.jpg
(402×308 2020/10/10 00:42 27.7 KB)
Brutbild Buchdrucker

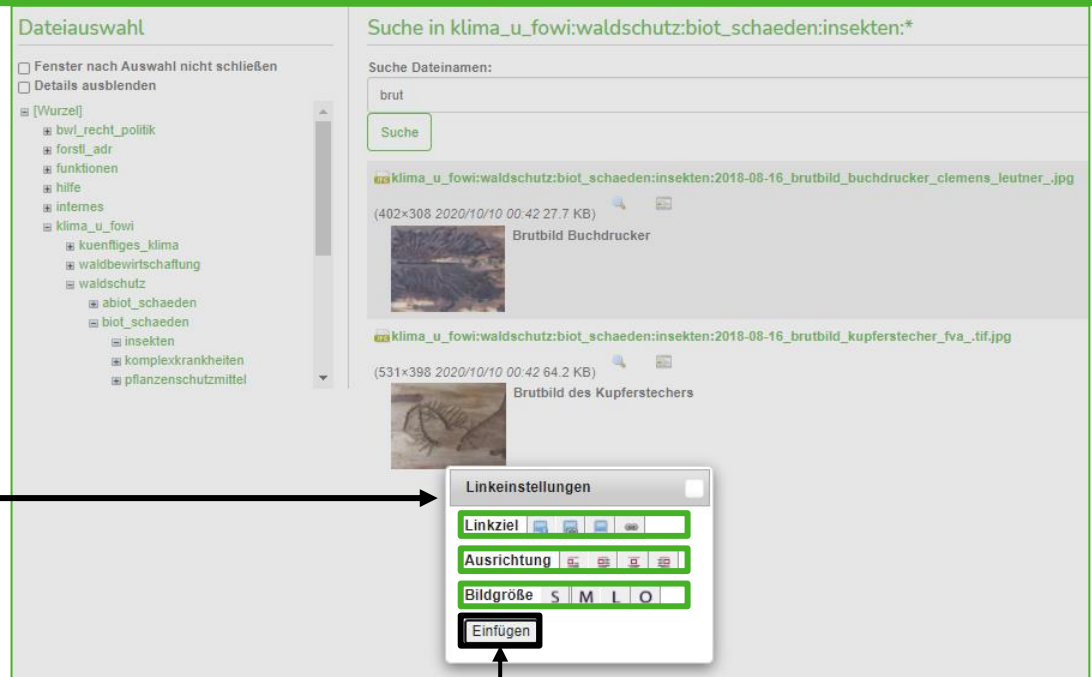
klima_u_fowi:waldschutz:biot_schaeden:insekten:2018-08-16_brutbild_kupferstecher_fva.tif.jpg
(531×398 2020/10/10 00:42 64.2 KB)
Brutbild des Kupferstechers

Arbeiten mit dem Editor - Funktionsleisten-Button „Bild“

Exkurs zum Medienmanager - Bild einfügen

Mit der Maus auf die Schaltflächen zeigen (nicht klicken), um die Kurzinfo anzuzeigen.

- Linkziel definieren
 - Bitte belassen Sie hier den Standard „**Detailseite**“
- Ausrichtung wählen
 - Für Abbildungen im Fließtext „rechtsumfließend“ wählen
 - Für Abbildungen in Tabellen „zentriert“
- Bildgröße wählen
 - Empfohlen werden „M“ oder „L“
- Mit „Einfügen“ die Bildwahl abschließen



Arbeiten mit dem Editor - Funktionsleisten-Button „Bild“

Exkurs zum Medienmanager – Optionen für Linkziele

- Das Linkziel sollte standardmäßig die „Detailseite“ sein, da hier die Urheberinformationen zu sehen sind.
- Der Link zur „Bilddatei direkt“ öffnet das Bild als Original (ohne weitere Informationen)
- Wird ein Bild als „Nur Link“ eingefügt, wird es nicht angezeigt, aber klickt man darauf, öffnet es sich als Original

Bildlink zur Detailseite

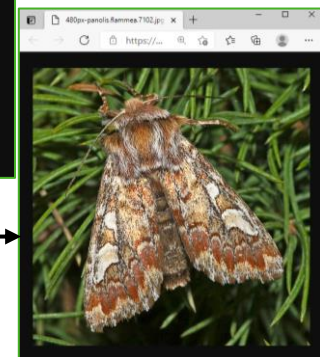
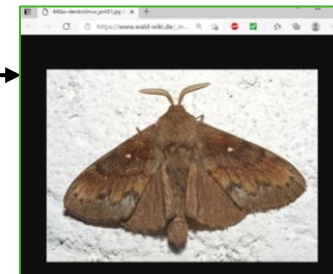
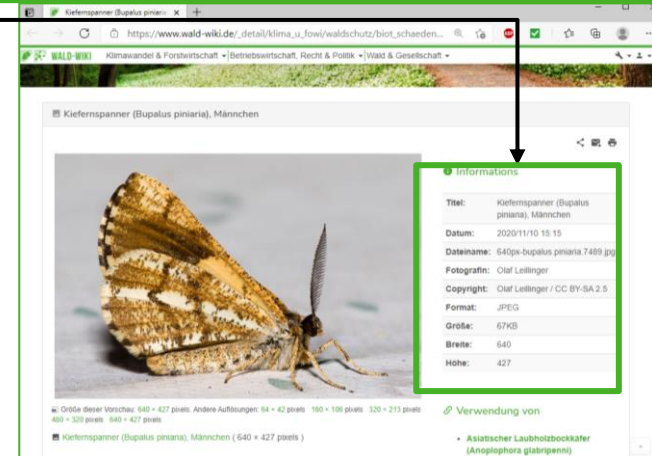


Bildlink zur Datei



Nur Bildlink

Kieferneule (Panolis flammea)



Arbeiten mit dem Editor - Funktionsleisten-Button „Bild“

Exkurs zum Medienmanager - Bild hochladen

Soll ein eigenes Bild eingebunden oder allgemein zur Verfügung gestellt werden, im Medienmanager

■ Datei auswählen

- Öffnet das Dateiverzeichnis des verwendeten Gerätes
- Gewünschtes Bild auswählen
- „Öffnen“ / „Anhängen“ klicken

■ Bild hochladen

- Falls ein bereits verfügbares namensgleiches Bild ersetzt werden soll, Checkbox anhaken

■ Anschließend Bild wählen und einfügen

Dateiauswahl

☐ Fenster nach Auswahl nicht schließen
☐ Details ausblenden

[Wurzel]

- bwL_recht_politik
- forstl_adr
- funktionen
- hilfe
- internes

:klima_u_fowi:waldschutz:biot_schaeden:insekten

Laden Sie hier eine Datei in den momentanen Namensraum hoch. Um Unterordner zu erstellen, stellen Sie diese dem Dateinamen durch Doppelpunkt getrennt voran, nachdem Sie die Datei ausgewählt haben. Bitte keine Urheberrechtsverletzungen begehen!

Dateien auswählen...

Hochladen ☐ Existierende

Max. 4 MB pro Datei-Upload. Liste der erlaubten Dateierweiterungen

Öffnen

Organisieren Neuer Ordner

WALD-WIKI Bilder

frassbild.jpg

Nostalgie.jpg

Selbst-ist-die-Fra

u.jpg

Bilder-mit-Rahm

en.pptx

Waldbrand.jpg

x_Fehlende-Icons

_Startseite.pptx

x_Pixabay-Bildve

zeichnis.xlsx

Dateiname: Pixabay-Bildverzeichnis.xlsx

Alle Dateien (*.*)

Öffnen Abbrechen

Dateiauswahl

☐ Fenster nach Auswahl nicht schließen
☐ Details ausblenden

[Wurzel]

- bwL_recht_politik
- forstl_adr
- funktionen
- hilfe
- internes
- klima_u_fowi

:klima_u_fowi:waldsc

Laden Sie hier eine Datei in den mo

diese dem Dateinamen durch Doppel

keine Urheberrechtsverletzungen be

Dateien auswählen...

frassbild.jpg

Hochladen ☐ Existierende Dateien überschreiben

Max. 4 MB pro Datei-Upload. Liste der erlaubten Dateierweiterungen

Suche Dateinamen:

Suche

frassbild.jpg

0.2MB

☐ Existierende Dateien überschreiben

Fertig

frassbild.jpg (960x468 2021/03/21 16:40 177 KB)

Arbeiten mit dem Editor - Funktionsleisten-Button „Bild“

Exkurs zum Medienmanager - Bildeigenschaften prüfen

Zur Bearbeitung der Bildeigenschaften, bspw. der Herkunftsangaben

- zunächst der Medienmanager über das Schraubenschlüssel-Icon in der Hauptnavigation öffnen
- das gewünschte Bild suchen / filtern und anklicken

The screenshot displays the 'Medien-Manager' interface of the 'Wald-Wiki' platform. The left sidebar shows a tree structure of namespaces, with 'Wald & Gesellschaft' selected. The main area shows a grid of insect images. A specific image, 'frassbild.jpg', is highlighted, and its details are shown on the right. The details include the date, filename, format, size, and usage information.

Medien-Manager

Namensräume

Namensraum wählen

- [Wurzel]
- biwl_recht_politik
- forstl_adr
- funktionen
- hilfe
- internes
- klima_u_fowi
- kuenftiges_klima
- waldbewirtschaftung
- waldschutz
- abiot_schaeden
- biot_schaeden
- insekten
- komplexekrankheiten
- pflanzenschutzmittel
- pilze
- schadbilddiagnose
- schadenspraevention
- wirbeltiere
- menschl_aktivitaeten
- zahlen_u_fakten
- offizielles
- standardbilder
- uebungsbereich
- undefined
- wald_u_gesellschaft
- wiki

Dateiauswahl Hochladen Suchen

Dateien in klima_u_fowiwaldschutz:biot_schaedeninsekten

Vorschaubilder Reihen Name Datum

Vorschaubilder	Reihen	Name	Datum
	01_blastop...	595x579	2020/10/10 00:42
	01_blastop...	594x456	2020/10/10 00:42
	400px-pan...	480x480	2020/11/12 13:54
	561px-pha...	561x480	2020/11/10 16:30
	639px-eran...	639x480	2020/11/10 15:17
	640px-bup...	640x427	2020/11/10 15:15
	640px-den...	640x456	2020/11/10 15:07
	640px-dipri...	640x452	2020/11/10 15:13
	640px-trau...	640x392	2020/11/10 00:42
	2018-08-16...	402x308	2020/10/10 00:42
	2018-08-16...	531x398	2020/10/10 00:42
	2018-08-16...	493x370	2020/10/10 00:42
	2018-08-16...	465x246	2020/10/10 00:42
	2018-08-16...	537x403	2020/10/10 00:42
	2018-08-16...	347x261	2020/10/10 00:42
	adeiges_pi...	3072x2048	2020/10/10 00:42
	caterpillar...	640x480	2020/11/10 15:11
	cydia_sple...	2068x1644	2020/10/10 00:42
	fangholzha...	2448x3264	2020/11/09 15:24
	frassbild.jpg	960x468	2021/03/21 16:40

Neue Version hochladen

Datum: 2021/03/21 16:40
Dateiname: frassbild.jpg
Format: JPEG
Größe: 177 KB
Breite: 960
Höhe: 468
Verwendung von: Nichts gefunden.

Arbeiten mit dem Editor - Funktionsleisten-Button „Bild“

Exkurs zum Medienmanager - Bildeigenschaften ergänzen

Im Detail-Dialog der ausgewählten Datei, auf den Reiter „Bearbeiten“ wechseln und

- Titel angeben
- Bildunterschrift ergänzen
- **Fotograf:in benennen (!)**
- Copyright eintragen
- Schlagwörter (für die Suche) listen

Mit „Speichern“ wird die Aktion abgeschlossen.

The screenshot shows the 'Bearbeiten' (Edit) dialog for the file 'frassbild.jpg'. The dialog has a tabbed interface with 'Anzeigen' (View) and 'Bearbeiten' (Edit) tabs. The 'Bearbeiten' tab is active, showing a form with the following fields:

- Titel:** (Title)
- Bildunterschrift:** (Image description)
- Fotograf:in:** (Photographer) - This field is highlighted with a green box.
- Copyright:**
- Schlagwörter:** (Keywords)

At the bottom of the form is a **Speichern** (Save) button, which is also highlighted with a black box. An arrow points from the 'Bearbeiten' button in the top bar to the 'Fotograf:in' field, and another arrow points from the 'Speichern' button back to the file list on the left.

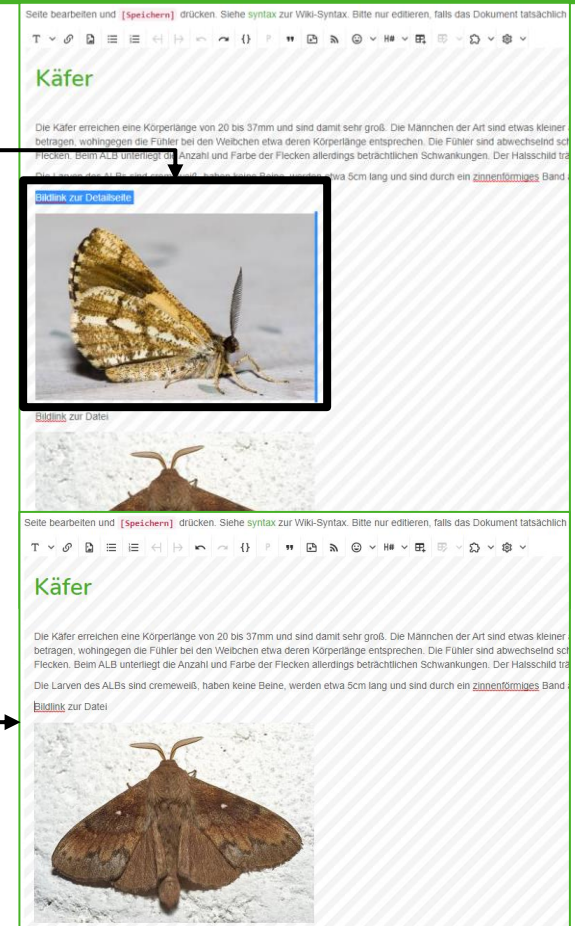
The file list on the left shows two files:

- 2018-08-16...**
402x308
2020/10/10
00:42
27.7 KB
- frassbild.jpg**
960x468
2021/03/21
16:40
177 KB

Arbeiten mit dem Editor

Formatierungsleiste - Funktions-Button „Bild“ (löschen)

- „Bearbeiten“ des Abschnitts anklicken und im Editiermodus das Bild markieren
- Tastaturbefehle „Löschen“ oder „Entfernen“ nutzen
- Mit „Speichern“ die Bearbeitung abschließen
- Hinweis: Das Bild wird nur aus der Seite, nicht jedoch aus dem Medienmanager gelöscht. Dies ist erforderlich, damit mehrfach verwendete Bilder nicht plötzlich an unerwünschter Stelle „verschwinden“



Arbeiten mit dem Editor

Formatierungsleiste - Funktions-Button „Bild“ (Hinweise)

- Beim Hochladen einer Bilddatei wird diese „automatisch“ in dem Namensraum abgelegt, in dem sich die gerade bearbeitete Seite befindet. Ist dies nicht gewünscht, ist manuell ein anderer Namensraum zu wählen.
- Aktuell sind Urheberinformationen nur für das Dateiformat „JPG“ möglich. Daher wird der Bild-Upload bis auf weiteres auf dieses Format beschränkt.
- Die maximale Dateigröße für Dateien beträgt 4 MB.
- Um die System-Performance nicht zu beeinträchtigen, sind die „Caching-Einstellungen nicht zu verändern und das „Standard Caching Verhalten“ zu belassen.

Arbeiten mit dem Editor

Formatierungsleiste - Funktions-Button „Bild“ (Hinweise)

- Werden eingefügte Bilder nicht wie gewünscht bspw. untereinander angeordnet, lässt sich dies durch das Einfügen von Zeilenumbrüche („Enter-Taste“) beheben. Allerdings ist die Darstellung der Anordnung auch von der Bildschirm-Auflösung abhängig.

Sturmschäden – was tun?

Nach einem Sturmereignis wird eine ganze Reihe von Maßnahmen ins Rollen gebracht, die hier kurz gefasst als Ablaufplan dargestellt werden. Für weitere und detailliertere Informationen dient das Handbuch Sturm auf waldwissen.net. Während eines Sturms geht es darum Ruhe zu bewahren und die nötigen Verkehrssicherungsmaßnahmen durchzuführen. Kurz nach dem Sturm sollte man den planmäßigen Einschlag einstellen, sich ein erstes grobes Bild vom Schadausmaß machen sowie die Verkehrswege wieder öffnen, falls möglich. Sind mehr als drei Tage seit dem Sturmereignis vergangen gilt es von der Groberhebung in die Feinerhebung (Formular Feinerhebung [5]) zu gehen und sich mit Kollegen und Kolleginnen auszutauschen, um einen Überblick über das gesamte regionale Schadgeschehen zu bekommen.

Wichtig hierbei ist der Informationsaustausch zwischen und eine Strategieplanung mit Waldbesitzenden, FBGn etc., um eine kopflose und übereilte Herangehensweise zu vermeiden. Auf Bundeslandebene gilt es den landesweiten Sturmholzanfall zu ermitteln, die Bedeutung des Ereignisses einzuschätzen und die Öffentlichkeit zu informieren. Weitere Schritte, wie Aufarbeitungs- und Finanzplanung und Ermittlung von Fördermöglichkeiten folgen. (Link zur Checkliste Sofortmaßnahmen oder direkt das pdf hier mit Link sichtbar machen [6])

Forstschäden-Ausgleichsgesetz: Nach einem regional oder auf Bundeslandebene bedeutsamen Sturmereignis, besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Grundlage des Forstschäden-Ausgleichsgesetzes in den Bundesrat einzubringen. Das Gesetz bezweckt durch eine Beschränkung des Holzeinschlages in allen Bundesländern über das gesamte Forstwirtschaftsjahr ein Überangebot an Rohholz auf dem Markt in Teilen zu kompensieren.

Gründung einer Solidargemeinschaft: Um eine Solidargemeinschaft gründen zu können müssen eine gewisse Sturmholzmenge in der Region sowie bestimmte Eigentums- und Strukturverhältnisse gegeben sein. Die Teilnahme an der Solidargemeinschaft muss auf freiwilliger Basis erfolgen. Die angebotenen Dienstleistungen müssen den Ansprüchen der Solidargemeinschaft entsprechen, dementsprechend motiviert und belastbar müssen die Mitarbeitenden des Forstamts und der FBGn sein, um diesen Herausforderungen über mehrere Jahre gerecht zu werden. Die Solidargemeinschaft wird aus dem staatlichen Forstamt/ UFB, der FBG und waldbesitzenden Kommunen gebildet. Ziele einer Solidargemeinschaft sind: Vorfinanzierung der Aufarbeitung und Nasslagerung der Sturmholzer als Kernaufgaben; geordnete Durchführung und Übernahme der Aufarbeitung (gerade für Privatwaldbesitzende, die aus verschiedenen Gründen nicht in der Lage sind gegen Kostenersatz); Bündelung und gemeinsame Vermarktung der angefallenen Holz Mengen; Vermeidung von kopflosen Handeln und Panikverkäufen. Um schnellstmöglich finanziell und waldbaulich wieder auf die Füße zu kommen, gibt es nach einem Sturmereignis die verschiedensten Fördermöglichkeiten. Hier [7] beispielhaft die Förderungen für Baden-Württembergische Waldbesitzende nach dem Sturm „Lothar“.

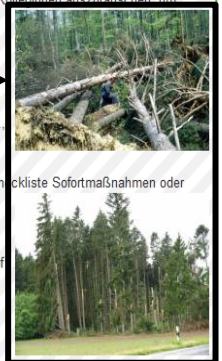


Sturmschäden – was tun?

Nach einem Sturmereignis wird eine ganze Reihe von Maßnahmen ins Rollen gebracht, die hier kurz gefasst als Ablaufplan dargestellt werden. Für weitere und detailliertere Informationen dient das Handbuch Sturm auf waldwissen.net. Während eines Sturms geht es darum Ruhe zu bewahren und die nötigen Verkehrssicherungsmaßnahmen durchzuführen. Kurz nach dem Sturm sollte man den planmäßigen Einschlag einstellen, sich ein erstes grobes Bild vom Schadausmaß machen sowie die Verkehrswege wieder öffnen, falls möglich. Sind mehr als drei Tage seit dem Sturmereignis vergangen gilt es von der Groberhebung in die Feinerhebung (Formular Feinerhebung [5]) zu gehen und sich mit Kollegen und Kolleginnen auszutauschen, um einen Überblick über das gesamte regionale Schadgeschehen zu bekommen.

Wichtig hierbei ist der Informationsaustausch zwischen und eine Strategieplanung mit Waldbesitzenden, FBGn etc., um eine kopflose und übereilte Herangehensweise zu vermeiden. Auf Bundeslandebene gilt es den landesweiten Sturmholzanfall zu ermitteln, die Bedeutung des Ereignisses einzuschätzen und die Öffentlichkeit zu informieren. Weitere Schritte, wie Aufarbeitungs- und Finanzplanung und Ermittlung von Fördermöglichkeiten folgen. (Link zur Checkliste Sofortmaßnahmen oder direkt das pdf hier mit Link sichtbar machen [6]) Forstschäden-Ausgleichsgesetz: Nach einem regional oder auf Bundeslandebene bedeutsamen Sturmereignis, besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Grundlage des Forstschäden-Ausgleichsgesetzes in den Bundesrat einzubringen. Das Gesetz bezweckt durch eine Beschränkung des Holzeinschlages in allen Bundesländern über das gesamte Forstwirtschaftsjahr ein Überangebot an Rohholz auf dem Markt in Teilen zu kompensieren.

Gründung einer Solidargemeinschaft: Um eine Solidargemeinschaft gründen zu können müssen eine gewisse Sturmholzmenge in der Region sowie bestimmte Eigentums- und Strukturverhältnisse gegeben sein. Die Teilnahme an der Solidargemeinschaft muss auf freiwilliger Basis erfolgen. Die angebotenen Dienstleistungen müssen den Ansprüchen der Solidargemeinschaft entsprechen, dementsprechend motiviert und belastbar müssen die Mitarbeitenden des Forstamts und der FBGn sein, um diesen Herausforderungen über mehrere Jahre gerecht zu werden. Die Solidargemeinschaft wird aus dem staatlichen Forstamt/ UFB, der FBG und waldbesitzenden Kommunen gebildet. Ziele einer Solidargemeinschaft sind: Vorfinanzierung der Aufarbeitung und Nasslagerung der Sturmholzer als Kernaufgaben; geordnete Durchführung und Übernahme der Aufarbeitung (gerade für Privatwaldbesitzende, die aus verschiedenen Gründen nicht in der Lage sind gegen Kostenersatz); Bündelung und gemeinsame Vermarktung der angefallenen Holz Mengen; Vermeidung von kopflosen Handeln und Panikverkäufen. Um schnellstmöglich finanziell und waldbaulich wieder auf die Füße zu kommen, gibt es nach einem Sturmereignis die verschiedensten Fördermöglichkeiten. Hier [7] beispielhaft die Förderungen für Baden-Württembergische Waldbesitzende nach dem Sturm „Lothar“.



Arbeiten mit dem Editor

Formatierungsleiste - Funktions-Button „Aufzählung“

- Durch Klicken auf das Aufzählungs-Icon wird der Text als Aufzählungsliste mit Gliederungspunkten dargestellt
- Die Aktion lässt sich durch zwei Aktionen
 - Funktion „rückgängig machen“
 - Funktion „Listenelement einrücken“

The screenshot shows the Wald-Wiki editor interface. At the top, a green header bar contains the title 'Arbeiten mit dem Editor' and the subtitle 'Formatierungsleiste - Funktions-Button „Aufzählung“'. Below the header, a list of instructions explains the 'Aufzählung' (List) button. The main content area shows a text editor with the title 'Käfer'. The text in the editor is: 'Die Käfer erreichen eine Körperlänge von 20 bis 37mm und sind damit sehr groß. Die Männchen der Käfer betragen, wohingegen die Fühler bei den Weibchen etwa deren Körperlänge entsprechen. Die Fühler der Männchen betragen bei den Männchen mehr als das Doppelte der eigenen Körperlänge und lackglänzend schwarz und haben unregelmäßige weiße bis gelbliche Flecken. Beim ALB unterliegt die Anzahl und Farbe der Flecken allerdings beträchtlichen Schwankungen. Die Larven des ALBs sind cremeweiß, haben keine Beine, werden etwa 5cm lang und sind durch ihre Form leicht zu erkennen. Diese verschiedenen Formen des Aussehens gibt es:'. The text 'Diese verschiedenen Formen des Aussehens gibt es:' is highlighted with a green box. A callout box shows the result of clicking the 'Aufzählung' button: a bulleted list with the items 'weiß', 'cremeweiß', and 'locker'. The callout box also shows the 'Listenelement einrücken' button in the formatting bar. The bottom of the editor shows a green bar with buttons for 'Speichern', 'Vorschau', and 'Abbrechen', and a text input field for 'Zusammenfassung' with the value '[Käfer]'. There is also a checkbox for 'Kleine Änderung'.

Seite bearbeiten und **[Speichern]** drücken. Siehe [syntax](#) zur Wiki-Syntax. Bitte nur editieren, falls das Dokument tatsächlich **verbessert** werden kann. Zum Testen bitte erst im [Spielplatz](#) üben.

Käfer

Die Käfer erreichen eine Körperlänge von 20 bis 37mm und sind damit sehr groß. Die Männchen der Käfer betragen, wohingegen die Fühler bei den Weibchen etwa deren Körperlänge entsprechen. Die Fühler der Männchen betragen bei den Männchen mehr als das Doppelte der eigenen Körperlänge und lackglänzend schwarz und haben unregelmäßige weiße bis gelbliche Flecken. Beim ALB unterliegt die Anzahl und Farbe der Flecken allerdings beträchtlichen Schwankungen. Die Larven des ALBs sind cremeweiß, haben keine Beine, werden etwa 5cm lang und sind durch ihre Form leicht zu erkennen. Diese verschiedenen Formen des Aussehens gibt es:

- weiß
- cremeweiß
- locker

Käfer

Die Käfer erreichen eine Körperlänge von 20 bis 37mm und sind damit sehr groß. Die Männchen der Käfer betragen, wohingegen die Fühler bei den Weibchen etwa deren Körperlänge entsprechen. Die Fühler der Männchen betragen bei den Männchen mehr als das Doppelte der eigenen Körperlänge und lackglänzend schwarz und haben unregelmäßige weiße bis gelbliche Flecken. Beim ALB unterliegt die Anzahl und Farbe der Flecken allerdings beträchtlichen Schwankungen. Die Larven des ALBs sind cremeweiß, haben keine Beine, werden etwa 5cm lang und sind durch ihre Form leicht zu erkennen. Diese verschiedenen Formen des Aussehens gibt es:

- weiß
- cremeweiß
- locker

Speichern **Vorschau** **Abbrechen** Zusammenfassung: [Käfer] ☐ Kleine Änderung

Formatierungsleiste - Funktions-Button „Nummerierung“

- Durch Klicken auf das Nummerierungs-Icon wird der Text als Liste mit Nummerierung dargestellt
- Die Aktion lässt sich durch zwei Aktionen
 - Funktion „rückgängig machen“
 - Funktion „Listenelement einrücken“

Seite bearbeiten und **[Speichern]** drücken. Siehe [syntax](#) zur Wiki-Syntax. Bitte nur editieren, falls das Dokument tatsächlich **verbessert** werden kann. Zum Testen bitte erst im [Spielplatz](#) üben.

Käfer

Die Käfer erreichen eine Körperlänge von 20 bis 37mm und sind damit sehr groß. Die Männchen der ALB betragen, wohingegen die Fühler bei den Weibchen etwa deren Körperlänge entsprechen. Die Fühler der ALB betragen bei den Männchen mehr als das Doppelte der eigenen Körperlänge und lackglänzend schwarz und haben unregelmäßige weiße bis gelbliche Flecken. Beim ALB unterliegt die Anzahl und Farbe der Flecken beträchtlichen Schwankungen.

Die Larven des ALBs sind cremeweiß, haben keine Beine, werden etwa 5cm lang und sind durch eine harte Schale geschützt.

Diese verschiedenen Formen des Aussehens gibt es:

- 1. weiß
- 2. cremeweiß
- 3. ocker

Speichern **Vorschau** **Abbrechen** Zusammenfassung [Käfer] ☐ kleine Änderung

Arbeiten mit dem Editor

Formatierungsleiste - Funktions-Button „Liste einrücken“

- Die Schaltfläche „Listenelement einrücken“ ist in der Formatierungsleiste des Editors nur dann aktiv, wenn eine Aufzählungs- oder Nummerierungsliste bearbeitet wird.
- Man kann jeweils nur um eine Ebene weiter einrücken.
- Mit der Funktion lässt sich eine bestehende Gliederung zurückführen, also wieder „einrücken“.
- Die Funktion dient dazu, die Listenebene zu reduzieren.
- Oder die Formatierung als „Liste“ ganz aufzuheben.

The diagram illustrates the 'Liste einrücken' (Indent List) button in the editor's formatting bar. It shows three stages of a list being indented:

- Stage 1:** A list with three items: 1. weiß, 2. cremeweiß, 3.ocker. The 'Liste einrücken' button is highlighted.
- Stage 2:** The list is indented, showing a bulleted structure: • weiß, • cremeweiß, •ocker. The 'Liste einrücken' button remains highlighted.
- Stage 3:** The list is further indented, showing a nested bulleted structure: • weiß, • schneeweiß, • cremeweiß, • weißgrau, • gelb, • zitronengelb, • sonnengelb, •ocker. The 'Liste einrücken' button is no longer highlighted.

Arrows indicate the progression from the first stage to the second, and then to the third. A separate callout box shows the final indented list structure.

Arbeiten mit dem Editor

Formatierungsleiste - Funktions-Button „Einrückung des Listenelements entfernen“

- Die Schaltfläche „Einrückung des Listenelements entfernen“ ist in der Formatierungsleiste nur aktiv, wenn eine Aufzählungs- oder Nummerierungsliste bearbeitet wird.
- Man kann jeweils nur um eine Ebene „weiter“ rücken und mindestens eine höhere Ebene muss erhalten bleiben.
- Die Funktion dient dazu, die Listenebene zu erhöhen, d.h. einzelne oder mehrere Listenelemente weiter einzurücken.

The diagram illustrates the process of removing indentation from list elements in the Wald-Wiki editor. It shows four panels of the editor interface, each with a text area and a toolbar. The text area contains a list of items, and the toolbar shows the 'Einrückung des Listenelements entfernen' button (represented by a left-pointing arrow) being active when a list is selected. The panels show the state of the list before and after the button is clicked, demonstrating how the indentation is removed for the selected items.

Panel 1 (Initial state): The list contains 8 items. The first 5 items are indented. The 6th item is 'zitronegelb', the 7th is 'sonnengelb', and the 8th is 'locker'. The 'Einrückung des Listenelements entfernen' button is active.

Panel 2 (After clicking): The list contains 8 items. The first 5 items are indented. The 6th item is 'zitronegelb', the 7th is 'sonnengelb', and the 8th is 'locker'. The 'Einrückung des Listenelements entfernen' button is active.

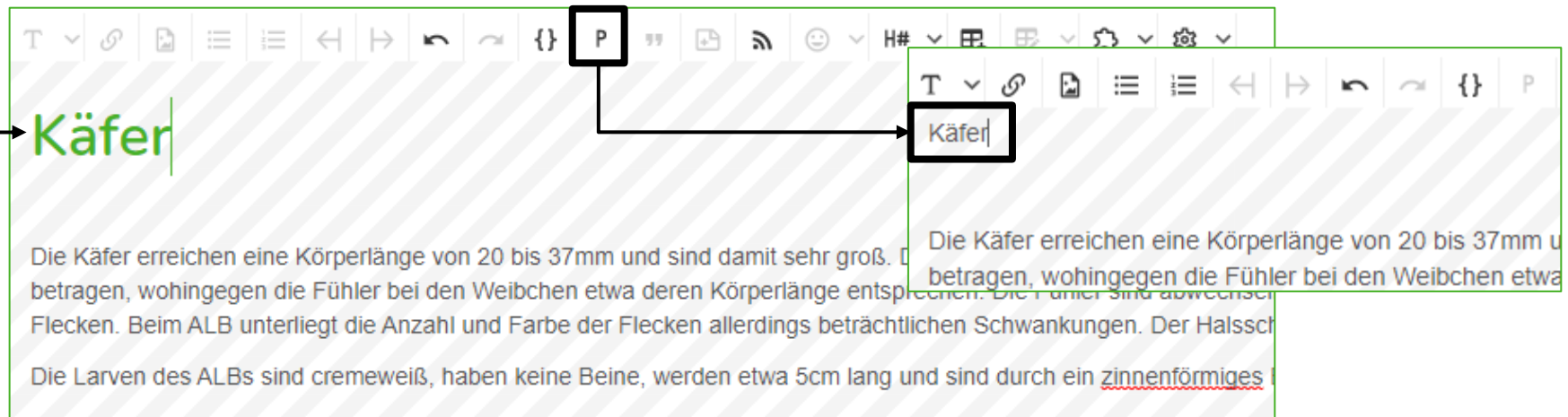
Panel 3 (After clicking): The list contains 8 items. The first 5 items are indented. The 6th item is 'zitronegelb', the 7th is 'sonnengelb', and the 8th is 'locker'. The 'Einrückung des Listenelements entfernen' button is active.

Panel 4 (Final state): The list contains 8 items. The first 5 items are indented. The 6th item is 'zitronegelb', the 7th is 'sonnengelb', and the 8th is 'locker'. The 'Einrückung des Listenelements entfernen' button is active.

Arbeiten mit dem Editor

Formatierungsleiste - Funktions-Button „P“ (Überschrift raus)

- Die Schaltfläche „Absatz“ ist im Editor nur dann aktiv, wenn der Mauszeiger auf einem als Überschrift definierter Text steht.
- Ein Klick auf die Funktion entfernt die Formatierung des Textes als Überschrift und macht ihn wieder zum Standardtext.



Arbeiten mit dem Editor

Formatierungsleiste - Funktions-Button „P“ (Abschnitt raus)

- Bei Nutzung der Schaltfläche „Absatz“ wird mit dem Speichern der Änderung auch der entsprechende Abschnitt aus der Wiki-Seite entfernt.
- Die Inhalte werden dem vorgelagerten Abschnitt zugeordnet und sind nicht mehr über eine eigene „Bearbeiten“-Schaltfläche zu editieren (nur noch zusammen mit dem Gesamtabschnitt“)

Asiatischer Laubholzbockkäfer (*Anoplophora glabripenni*) 


Der asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) [1] zählt zur Familie der Bockkäfer (Cerambycidae) [2] und gehört zur Gattung Anoplophora. Er ist eine in Ostasien (China, Korea, Taiwan) heimische Bockkäferart. In Europa gilt der ALB aufgrund seines Schadpotentials als invasive Art. 2001 wurde der ALB erstmals auf europäischem Festland nachgewiesen. Eingeschleppt wird der Käfer primär in nicht behandeltem Verpackungsholz und Holzpaletten aus China. Meist sind die Verpackungshölzer als hitzebehandelt gekennzeichnet, wurden es aber tatsächlich nicht. Eine Hitzebehandlung würde die Entwicklung des ALB in den Hölzern sofort stoppen. [3] Der Käfer befallt ausschließlich lebende Laubgehölze und hat ein breites Spektrum an Wirtspflanzen. Dabei zählen Ahorn (Acer), Birke (Betula), Weide (Salix), Rosskastanie (Aesculus), Hainbuche (Carpinus), Pappel (Populus) und Ulme (Ulmus) zu seinen bevorzugten Wirtspflanzen. Der ALB gilt weltweit als einer der gefährlichsten Laubholzschädlinge. Die Wahrscheinlichkeit für ein Absterben von befallenen Bäumen wird als hoch eingestuft.

Käfer

Die Käfer erreichen eine Körperlänge von 20 bis 37mm und sind damit sehr groß. Die Männchen der Art sind etwas kleiner als die Weibchen. Allerdings kann die Länge der Fühler bei den Männchen mehr als das Doppelte der eigenen Körperlänge betragen, wohingegen die Fühler bei den Weibchen etwa deren Körperlänge entsprechen. Die Fühler sind abwechselnd schwarz und hellblau-grau geringelt. Die Flügeldecken sind lackglänzend schwarz und haben unregelmäßige weiße bis gelbliche Flecken. Beim ALB unterliegt die Anzahl und Farbe der Flecken allerdings beträchtlichen Schwankungen. Der Halsschild trägt zwei spitze, seitliche Dornen.

Die Larven des ALBs sind cremeweiß, haben keine Beine, werden etwa 5cm lang und sind durch ein zinnenförmiges Band auf dem Nackenschild gekennzeichnet. [4]






Asiatischer Laubholzbockkäfer (*Anoplophora glabripenni*)


Der asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) [1] zählt zur Familie der Bockkäfer (Cerambycidae) [2] und gehört zur Gattung Anoplophora. Er ist eine in Ostasien (China, Korea, Taiwan) heimische Bockkäferart. In Europa gilt der ALB aufgrund seines Schadpotentials als invasive Art. 2001 wurde der ALB erstmals auf europäischem Festland nachgewiesen. Eingeschleppt wird der Käfer primär in nicht behandeltem Verpackungsholz und Holzpaletten aus China. Meist sind die Verpackungshölzer als hitzebehandelt gekennzeichnet, wurden es aber tatsächlich nicht. Eine Hitzebehandlung würde die Entwicklung des ALB in den Hölzern sofort stoppen. [3] Der Käfer befallt ausschließlich lebende Laubgehölze und hat ein breites Spektrum an Wirtspflanzen. Dabei zählen Ahorn (Acer), Birke (Betula), Weide (Salix), Rosskastanie (Aesculus), Hainbuche (Carpinus), Pappel (Populus) und Ulme (Ulmus) zu seinen bevorzugten Wirtspflanzen. Der ALB gilt weltweit als einer der gefährlichsten Laubholzschädlinge. Die Wahrscheinlichkeit für ein Absterben von befallenen Bäumen wird als hoch eingestuft.

Käfer

Die Käfer erreichen eine Körperlänge von 20 bis 37mm und sind damit sehr groß. Die Männchen der Art sind etwas kleiner als die Weibchen. Allerdings kann die Länge der Fühler bei den Männchen mehr als das Doppelte der eigenen Körperlänge betragen, wohingegen die Fühler bei den Weibchen etwa deren Körperlänge entsprechen. Die Fühler sind abwechselnd schwarz und hellblau-grau geringelt. Die Flügeldecken sind lackglänzend schwarz und haben unregelmäßige weiße bis gelbliche Flecken. Beim ALB unterliegt die Anzahl und Farbe der Flecken allerdings beträchtlichen Schwankungen. Der Halsschild trägt zwei spitze, seitliche Dornen.

Die Larven des ALBs sind cremeweiß, haben keine Beine, werden etwa 5cm lang und sind durch ein zinnenförmiges Band auf dem Nackenschild gekennzeichnet. [4]





Arbeiten mit dem Editor

Formatierungsleiste - Funktions-Button „Zitat“ (einmal)

- Der Klick auf das Anführungszeichen-Icon führt den Befehl „Blockzitat“ aus und stellt die ausgewählte Textpassage als Blockzitat dar. Optisch visualisiert dies eine senkrechte Linie links am Textblock und eine größere Schriftart.

The screenshot illustrates the process of applying a block quote in the Wald-Wiki editor. The top part shows the editor's toolbar with the 'Zitat' button (represented by two double quotes) highlighted by a red box. Below the toolbar, a text block titled 'Käfer' is shown. A red box highlights a specific sentence in the text: 'Die Larven des ALBs sind cremeweiß, haben keine Beine, werden etwa 5cm lang und sind durch ein zinnenförmiges Band auf dem Nackenschild gekennzeichnet. [4]'. A red arrow points from this box to the bottom part of the screenshot, which shows the same text block after the quote function has been applied. The text is now indented to the right, and a vertical red line appears on the left side of the text block, indicating it is a block quote. The text is also displayed in a larger font size. To the right of the text block, there are two small images of beetles on wood. A 'Bearbeiten' button is visible at the bottom right of the editor area.

Arbeiten mit dem Editor

Formatierungsleiste - Funktions-Button „Zitat“ (mehrfach)

- Mehrmaliges Drücken der Schaltfläche „Blockzitat“ fügt weitere senkrechte Linien zur Kennzeichnung des Textes hinzu.

Diagramm zur Demonstration des Blockzitat-Funktionsschalters in der Formatierungsleiste.

Die obere Darstellung zeigt den Editor mit der Formatierungsleiste. Der Button für die Blockzitat-Funktion (zwei senkrechte Linien) ist hervorgehoben. Ein Pfeil weist auf den Textblock hin, der durch das Drücken dieses Buttons erstellt wurde. Der Textblock ist durch zwei senkrechte Linien markiert.

Die untere Darstellung zeigt denselben Textblock, nachdem der Blockzitat-Funktionsschalter ein zweites Mal gedrückt wurde. Ein dritter Pfeil zeigt auf den Textblock, der nun durch drei senkrechte Linien markiert ist.

Käfer



Die Käfer erreichen eine Körperlänge von 20 bis 37mm und sind damit sehr groß. Die Männchen der Art sind etwas kleiner als die Weibchen. Allerdings kann die Länge der Fühler bei den Männchen mehr als das Doppelte der eigenen Körperlänge betragen, wohingegen die Fühler bei den Weibchen etwa deren Körperlänge entsprechen. Die Fühler sind abwechselnd schwarz und hellblau-grau geringelt. Die Flügeldecken sind lackglänzend schwarz und haben unregelmäßige weiße bis gelbliche Flecken. Beim ALB unterliegt die Anzahl und Farbe der Flecken allerdings beträchtlichen Schwankungen. Der Halsschild trägt zwei spitze, seitliche Dornen.

Die Larven des ALBs sind cremeweiß, haben keine Beine, werden etwa 5cm lang und sind durch ein zinnenförmiges Band auf dem Nackenschild gekennzeichnet. [4]

Käfer

Die Käfer erreichen eine Körperlänge von 20 bis 37mm und sind damit sehr groß. Die Männchen der Art sind etwas kleiner als die Weibchen. Allerdings kann die Länge der Fühler bei den Männchen mehr als das Doppelte der eigenen Körperlänge betragen, wohingegen die Fühler bei den Weibchen etwa deren Körperlänge entsprechen. Die Fühler sind abwechselnd schwarz und hellblau-grau geringelt. Die Flügeldecken sind lackglänzend schwarz und haben unregelmäßige weiße bis gelbliche Flecken. Beim ALB unterliegt die Anzahl und Farbe der Flecken allerdings beträchtlichen Schwankungen. Der Halsschild trägt zwei spitze, seitliche Dornen.

Die Larven des ALBs sind cremeweiß, haben keine Beine, werden etwa 5cm lang und sind durch ein zinnenförmiges Band auf dem Nackenschild gekennzeichnet. [4]



Arbeiten mit dem Editor

Formatierungsleiste - Funktions-Button „Zitat“ (löschen)

- Zum Aufheben eines Blockzitats im Text mit dem Cursor vor den ersten Buchstaben des Blockzitates gehen und „Entfernen“ über die Tastatur (je Entfernen wird eine Blockzitatebene gelöscht).
- Alternativ: Gesamten Text des Blockzitates markieren, ausschneiden und wieder einfügen.

The screenshot illustrates the process of removing a block quote in the Wald-Wiki editor. The top section shows a text editor with a block quote highlighted. A box labeled 'Del' is positioned over the quote, with an arrow pointing to the bottom section. The bottom section shows the same text after the quote has been removed, with the cursor now at the beginning of the paragraph.

Käfer

Die Käfer erreichen eine Körperlänge von 20 bis 37mm und sind damit sehr groß. Die Männchen der Art sind etwas kleiner als die Weibchen. Allerdings kann die Länge der Fühler bei den Männchen mehr als das Doppelte der eigenen Körperlänge betragen, wohingegen die Fühler bei den Weibchen etwa deren Körperlänge entsprechen. Die Fühler sind abwechselnd schwarz und hellblau-grau geringelt. Die Flügeldecken sind lackglänzend schwarz und haben unregelmäßige weiße bis gelbliche Flecken. Beim ALB unterliegt die Anzahl und Farbe der Flecken allerdings beträchtlichen Schwankungen. Der Halsschild trägt zwei spitze, seitliche Dornen.

Die Larven des ALBs sind cremeweiß, haben keine Beine, werden etwa 5cm lang und sind durch ein zinnenförmiges Band auf dem Nackenschild gekennzeichnet. [4]

Käfer

Die Käfer erreichen eine Körperlänge von 20 bis 37mm und sind damit sehr groß. Die Männchen der Art sind etwas kleiner als die Weibchen. Allerdings kann die Länge der Fühler bei den Männchen mehr als das Doppelte der eigenen Körperlänge betragen, wohingegen die Fühler bei den Weibchen etwa deren Körperlänge entsprechen. Die Fühler sind abwechselnd schwarz und hellblau-grau geringelt. Die Flügeldecken sind lackglänzend schwarz und haben unregelmäßige weiße bis gelbliche Flecken. Beim ALB unterliegt die Anzahl und Farbe der Flecken allerdings beträchtlichen Schwankungen. Der Halsschild trägt zwei spitze, seitliche Dornen.

Die Larven des ALBs sind cremeweiß, haben keine Beine, werden etwa 5cm lang und sind durch ein zinnenförmiges Band auf dem Nackenschild gekennzeichnet. [4]

Arbeiten mit dem Editor

Formatierungsleiste - Funktions-Button „Fußnote“ (Option)

- An der Stelle, an der eine Fußnote eingefügt werden soll, kann mithilfe des Fußnoten-Icons eine Fußnote erzeugt werden, die automatisch, fortlaufend (hoch-)nummeriert und eine Mouse-Over-Anzeige ermöglicht.
- Der Text kann über den Fußnoten-Editor angegeben / bearbeitet werden.
- Die Fußnote erscheint in einem nicht separat editierbaren Bereich der Seite.

The screenshot displays the Wald-Wiki editor interface. At the top, a horizontal toolbar contains various icons for text formatting and editing. A black box highlights the footnote icon (a small square with a superscript '1'). A line connects this icon to a second black box located in the main text area of the article. The article title is 'Käfer' in green. The main text describes beetles, mentioning their body length (20 to 37 mm) and the length of their antennae. A red bracket underlines the word 'zinnenförmiges' in the text. Below the main text, a grey box titled 'Fußnote bearbeiten' (Edit footnote) is visible, containing another toolbar with formatting options. A third black box highlights the footnote icon within this editor's toolbar. The background of the editor has a light green diagonal striped pattern.

Arbeiten mit dem Editor

Formatierungsleiste - Funktions-Button „Fußnote“ (Standard)


- Allerdings ist diese Funktion aktuell nicht für Literatur- und Quellenangaben zu benutzen.
 - Nachteil: Gleiche Quellen müssen mehrmals angegeben werden, da mehrfache Verweise auf dieselbe Quelle nicht möglich sind (da fortlaufend nummeriert wird)
- Daher stattdessen bitte Quellen-/Literaturangaben mit eckiger Klammer in einen gesonderten Seitenabschnitt (Überschrift Ebene 2, Quellen) einfügen.

Befallsherde in Deutschland


Im Jahr 2004 wurde der erste Freilandbefall für Deutschland gemeldet. Bayern: 2004 Meldung aus Neukirch am Inn. Dieser Befall gilt seit 2015 als getilgt. 2012, 2014/2015 zwei Meldungen aus dem Großraum München. 2016 Funde im Hafengebiet von Kelheim. Nordrhein-Westfalen: 2005 Dornheim, 2009 Alfter Baden-Württemberg: 2012 Funde im Hafen von Weil am Rhein. 2015 Meldung aus Grenzach-Wyhlen sowie 2016 zwei Meldungen aus dem Landkreis Böblingen. Sachsen-Anhalt: 2014 Befallsmeldung aus Magdeburg. ^[3]

 Bearbeiten

Quellen:

[1]  Asiatischer Laubholzbockkäfer, Online auf wsl.ch, Zugriff am 28.09.2020

[2]  Bockkäfer, Online auf spektrum.de, Zugriff am 28.09.2020

[3]  Der Asiatische Laubholzbockkäfer in Europa, Online auf waldwissen.net, Zugriff am 28.09.2020

[4]  Invasive Laubholz-Bockkäfer aus Asien, Online auf wsl.ch, Zugriff am 28.09.2020

[5]  EPPO data sheets on quarantine pests: Anoplophora glabripennis, Online auf eppo.int, Zugriff am 28.09.2020

[6]  Asiatischer Laubholzbockkäfer: Befall, Bekämpfung, Nachpflanzung, Online auf ifl.bayern.de, Zugriff am 28.09.2020

[7]  Der Asiatische Laubholzbockkäfer in Baden-Württemberg, Online auf rp.baden-wuerttemberg.de, Zugriff am 28.09.2020

Formatierungsleiste - Funktions-Button „Emoticons“

- Mit Klick auf das Smiley-Icon wird eine Auswahlliste zum Einfügen verschiedener Smileys in den Text möglich.
- „FixMe!“ und „Delete“ sind als redaktionelle Hinweise für andere Autor:innen gedacht, um bspw. einen Abschnitt zu verbessern / ergänzen (Inhalt veraltet)
- Achtung: Zwischen aufeinanderfolgenden Smileys ist jeweils min. 1 Leerzeichen erforderlich.

Seite bearbeiten und **[Speichern]** drücken. Siehe [syntax](#) zur Wiki-Syntax. Bitte nur editieren, falls das Dokument tatsächlich **verbessert** werden kann. Zum Testen bitte erst im [Spielplatz](#) üben.

T

↺

↻

🔍

🔗

📄

☰

☰

⏪

⏩

↶

↷

⌨

P

”

🗑

🔊

😊

⏸

🔌

⏮

⏭

⏹

⏶

⏷

Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripenni)

Der asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) [1] zählt zur Familie der Bockkäfer ([Cerambycidae](#)) [2] und gehört zur Gattung [Anoplophora](#). Er ist eine in Ostasien (China, Korea, Taiwan) heimische Bockkäferart. In Europa gilt der ALB aufgrund seines Schadpotentials als invasive Art. 2001 wurde der ALB erstmals auf europäischem Festland nachgewiesen. Eingeschleppt wird der Käfer primär in nicht behandeltem Verpackungsholz und Holzpaletten aus China. Meist sind die Verpackungshölzer als hitzebehandelt gekennzeichnet, wurden es aber tatsächlich nicht. Eine Hitzebehandlung würde die Entwicklung des ALB in den Hölzern sofort stoppen. [3] Der Käfer befallt ausschließlich lebende Laubgehölze und hat ein breites Spektrum an Wirtspflanzen. Dabei zählen Ahorn (Acer), Birke ([Betula](#)), Weide ([Salix](#)), Rosskastanie (Aesculus), Hainbuche (Carpinus), Pappel (Populus) und Ulme (Ulmus) zu seinen bevorzugten Wirtspflanzen. Der ALB gilt weltweit als einer der gefährlichsten Laubholzschädlinge. Die Wahrscheinlichkeit für ein Absterben von befallenen Bäumen wird als hoch eingest.

💾 Speichern

👁 Vorschau

⏮ Abbrechen

Zusammenfassung

Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripenni)

Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripenni)

Der asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) [1] zählt zur Familie der Bockkäfer (Cerambycidae) [2] und gehört zur Gattung Anoplophora. Er ist eine in Ostasien (China, Korea, Taiwan) heimische Bockkäferart. In Europa gilt der ALB aufgrund seines Schadpotentials als invasive Art. 2001 wurde der ALB erstmals auf europäischem Festland nachgewiesen. Eingeschleppt wird der Käfer primär in nicht behandeltem Verpackungsholz und Holzpaletten aus China. Meist sind die Verpackungshölzer als hitzebehandelt gekennzeichnet, wurden es aber tatsächlich nicht. Eine Hitzebehandlung würde die Entwicklung des ALB in den Hölzern sofort stoppen. [3] Der Käfer befallt ausschließlich lebende Laubgehölze und hat ein breites Spektrum an Wirtspflanzen. Dabei zählen Ahorn (Acer), Birke (Betula), Weide (Salix), Rosskastanie (Aesculus), Hainbuche (Carpinus), Pappel (Populus) und Ulme (Ulmus) zu seinen bevorzugten Wirtspflanzen. Der ALB gilt weltweit als einer der gefährlichsten Laubholzschädlinge. Die Wahrscheinlichkeit für ein Absterben von befallenen Bäumen wird als hoch eingest.

Arbeiten mit dem Editor

Formatierungsleiste - Funktions-Button „Überschriften“

- Ein Klick auf „H#“ öffnet eine Auswahl mit den 5 formatierten Standard-Überschriftsebenen.
- Die Überschriften H1 bis H3 erzeugen jeweils automatisch neue, separat editierbare Seitenabschnitte, die durch eine Schaltfläche „Bearbeiten“ erkennbar sind.

The screenshot displays the Wald-Wiki editor interface. At the top, a toolbar contains various formatting icons, including a button labeled 'H#'. Below the toolbar, the main text area shows the title 'Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripennis)' and a paragraph of text. To the right of the text area, there are two panels showing the result of clicking 'H#'. The left panel shows a list of five heading levels: 'Seitenüberschrift H1', 'Abschnittsüberschrift H2', 'Gliederungsüberschrift H3', 'Zwischenüberschrift H4', and 'Unterüberschrift H5'. The right panel shows the same list, but with the 'H1' and 'H2' options expanded to show their respective 'Bearbeiten' (Edit) buttons. Arrows indicate the flow from the 'H#' button to the panels and from the 'Bearbeiten' buttons back to the main text area.

Arbeiten mit dem Editor

Formatierungsleiste - Funktions-Button „Überschriften“ (ändern)

- Zum Ändern einer Überschriftenebene mit der Editor-Funktion „Überschriften“ das Icon „H#“ anklicken und eine andere Überschriftenebene auswählen.
 - Die aktuelle Ebene ist grau dargestellt und deaktiviert, daher nicht auswählbar.
 - Werden Überschriften von H4 oder H5 auf eine Überschrift der Ebene 1-3 geändert, werden neue Seitenabschnitt erzeugt.
 - Werden Überschriften von H1, H2 oder H3 auf eine Überschrift der Ebene 4-5 geändert, entfallen die bisherigen dazugehörigen Seitenabschnitte.

Asiatischer Laubholzbockkäfer (*Anoplophora glabripennis*)

Der asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) [1] zählt zur Familie der Bockkäfer (Cerambycidae). Er ist eine in Ostasien (China, Korea, Taiwan) heimische Bockkäferart. In Europa gilt der ALB aufgrund seines Schadpotentials als invasive Art. 2001 wurde der ALB erstmals auf europäischem Festland nachgewiesen. Eingeschleppt wurde er über nicht behandeltem Verpackungsholz und Holzpaletten aus China. Meist sind die Verpackungshölzer als hitzebehandelt gekennzeichnet, wurden es aber tatsächlich nicht. Eine Hitzebehandlung würde die Entwicklung des ALB in den Hölzern sofort stoppen.

H5 Überschrift 5 ist ausschließlich lebende Laubgehölze und hat ein breites Spektrum an Wirtspflanzen. Dabei zählen Ahorn (Acer), Birke (*Betula*), Weide (*Salix*), Rosskastanie (Aesculus), Hainbuche (Carpinus), Pappel (Populus) und Ulme (Ulmus) zu seinen bevorzugten Wirtspflanzen. Der ALB gilt weltweit als einer der gefährlichsten Laubholzschädlinge. Die Wahrscheinlichkeit für ein Absterben von befallenen Bäumen wird als hoch eingestuft.

Seitenüberschrift H1

Abschnittsüberschrift H2

Gliederungsüberschrift H3

Zwischenüberschrift H4

Unterüberschrift H5

Arbeiten mit dem Editor

Formatierungsleiste - Funktions-Button „Überschriften“ (löschen)

- Zum Löschen einer „H#“-Formatierung als Überschrift, einfach die betreffende Überschrift markieren und auf „P“ klicken.

The screenshot displays the Wald-Wiki editor interface. At the top, a horizontal toolbar contains various icons, including a paragraph icon labeled 'P' which is highlighted with a black box. Below the toolbar, the main text area contains the following content:

- Asiatischer Laubholzbockkäfer (*Anoplophora glabripennis*)** (The title is underlined in red)
- Der asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) [1] zählt zur Familie der Bockkäfer (*Cerambycidae*) [2] und gehört zur Gattung *Anoplophora*. Er ist eine in Ostasien...
- Seitenüberschrift H1**
- Abschnittsüberschrift H2** (This heading is highlighted with a blue box)
- Gliederungsüberschrift H3
- Zwischenüberschrift H4
- Unterüberschrift H5

On the right side of the editor, a sidebar shows a preview of the document structure with the same headings. Arrows indicate the workflow: one arrow points from the 'P' button in the toolbar to the 'Abschnittsüberschrift H2' in the main text area, and another arrow points from the 'Abschnittsüberschrift H2' in the main text area to the 'Abschnittsüberschrift H2' in the sidebar preview.

Arbeiten mit dem Editor

Formatierungsleiste - Funktions-Button „Tabelle“

- Durch Klick auf das Tabellen-Icon wird eine Tabelle mit 2 Spalten und 2 Zeilen eingefügt.
 - Wichtig: Beim Erstellen / Einfügen von Tabellen immer sowohl vor als auch hinter der Tabelle zunächst je mindestens eine Leerzeile einfügen, falls dort bislang kein Text eingegeben ist. Das stellt sicher, dass später sowohl vor als auch hinter einer Tabelle Text eingegeben werden kann!
- Nach dem Einfügen wird das zweite Tabellen-Icon aktiv und zeigt beim Klick darauf die verfügbaren Tabellenoptionen an, um bspw. weitere Spalten und Zeilen in die bestehende Tabelle einzufügen.

The screenshot shows the Wald-Wiki editor interface. At the top, a green header bar contains the title "Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripennis)" in green text. Below the title is a paragraph of text. A table with two columns, "Spalte 1" and "Spalte 2", is visible. A context menu is open over the table, showing various options for inserting, deleting, and formatting the table. The menu options are:

- Neue Zeile davor einfügen
- Neue Zeile danach einfügen
- Zeile löschen
- Neue Spalte davor einfügen
- Neue Spalte danach einfügen
- Spalte löschen
- Kopfzeile an/aus
- Linksbündig
- Zentriert
- Rechtsbündig
- Zellen verbinden
- Zellen trennen
- Tabelle löschen

At the bottom of the editor, there are buttons for "Speichern", "Vorschau", and "Abbrechen". A "Zusammenfassung" field contains the text "[Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripennis)]". A checkbox for "kleine Änderung" is also present.

Seiten löschen, bearbeiten & regionalisieren

Ältere Version finden

- Zunächst über das Schraubenschlüssel-Icon in der Hauptnavigation „Ältere Versionen“ öffnen und die gewünschte Version auswählen.

The screenshot shows the WALD-WIKI interface for the article 'Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripenni)'. The top navigation bar includes the WALD-WIKI logo and three dropdown menus: 'Klimawandel & Forstwirtschaft', 'Betriebswirtschaft, Recht & Politik', and 'Wald & Gesellschaft'. The article title is in green, and a green link icon is next to it. Below the title, a paragraph describes the beetle. A 'Bearbeiten' button is visible. On the right, a sidebar menu is open, showing options like 'Webseiten-Werkzeuge', 'Letzte Änderungen', 'Medien-Manager', 'Übersicht', 'Seiten-Werkzeuge', 'Seite bearbeiten', 'Ältere Versionen' (highlighted with a red box and a black arrow), 'Seite abonnieren', 'Seite als PDF', 'Betriebswirtschaft, Recht & Politik', and 'Wald & Gesellschaft'. Below the article text, a section titled 'Ältere Versionen' contains a list of revisions. The first revision is highlighted with a red box and a black arrow. The list includes the date, time, user, and the size of the change in bytes (B).

Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripenni) dr_icken -463 B (aktuell)

2021/03/22 05:40 Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripenni) – [Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripenni)] dr_icken +116 B

2021/03/21 22:48 Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripenni) – [Käfer] dr_icken -2 B

2021/03/21 22:40 Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripenni) – [Käfer] dr_icken -4 B

2021/03/21 22:19 Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripenni) – [Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripenni)] dr_icken +12 B

2021/03/21 22:16 Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripenni) – [Käfer] dr_icken -12 B

2021/03/21 19:51 Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripenni) – [Käfer] dr_icken -380 B

2021/03/21 19:50 Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripenni) – alte Version wiederhergestellt (2021/03/21 17:54) dr_icken -477 B

2021/03/21 18:31 Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripenni) – [Käfer] dr_icken -477 B

2021/03/21 17:54 Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripenni) – [Käfer] dr_icken +360 B

2021/03/21 11:58 Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripenni) – [Käfer] dr_icken -8 B

2021/03/21 11:39 Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripenni) – [Käfer] dr_icken +9 B

2020/10/10 00:59 Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripenni) – Externe Bearbeitung 127.0.0.1 ±0 B

2020/09/29 17:46 Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripenni) – [Quellen:] dricken -54 B

2019/09/17 07:40 Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripenni) – [Quellen:] dricken +54 B

2019/09/17 07:37 Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripenni) – [Management] dricken ±0 B

2019/09/17 07:36 Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripenni) – [Quellen:] dricken -603 B

2019/07/16 09:47 Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripenni) – Externe Bearbeitung 127.0.0.1 ±0 B

2018/10/25 11:53 Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripenni) – [Käfer] admin -97 B

Zeige Unterschiede der ausgewählten Versionen

Ältere Änderungen >>

Seiten löschen, bearbeiten & regionalisieren

Ältere Version wiederherstellen

- Version / Seite prüfen und falls gewünscht über die Funktion „Wiederherstellen“ reaktivieren, d. h. als gültige Version speichern.

The screenshot shows the WALD-WIKI website interface. At the top, there is a navigation bar with the site logo and several menu items: 'Klimawandel & Forstwirtschaft', 'Betriebswirtschaft, Recht & Politik', and 'Wald & Gesellschaft'. Below this, a warning banner reads 'Dies ist eine alte Version des Dokuments!'. The main content area displays the title 'Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripenni)' in green. The text below describes the beetle's origin and its status as an invasive species in Europe. To the right, a sidebar menu is open, showing options like 'Webseiten-Werkzeuge', 'Letzte Änderungen', 'Medien-Manager', 'Übersicht', 'Seiten-Werkzeuge', 'Seite bearbeiten', 'Wiederherstellen' (highlighted with a red box), 'Ältere Versionen', 'Seite abonnieren', and 'Seite als PDF'. Below the menu, there are sections for 'WALD-WIKI | Forum', 'WALD-WIKI | Meldesystem', and 'WALD-WIKI | Funktionen'. At the bottom left, there is a 'Bildlink zur Detailseite' and a small image of a moth.

Seiten löschen, bearbeiten & regionalisieren

Seite löschen

- Um eine bestehende Seite zu löschen, muss deren Inhalt gelöscht und danach abgespeichert werden.
 - Über das Schraubenschlüssel-Icon in der Hauptnavigation „Seite bearbeiten“ wählen, um den Seiteneditor zu öffnen.
 - Nun zunächst alle Formatierungen im Text entfernen, um sicherzustellen, dass hier nichts „Verborgenes“ als Relikt verbleibt.
 - Dann ist der gesamte Text auszuwählen und zu löschen.
 - Abschließend die Seite speichern, um die Seite zu entfernen.
- Wichtig: Die Historie wird dabei nicht entfernt.
- Eine Wiederherstellung / Reaktivierung ist ebenfalls möglich:
 - Über das Schraubenschlüssel-Icon in der Hauptnavigation „Letzte Änderungen“ öffnen.
 - Die gelöschte Seite auswählen (Anzeige „diese Seite existiert noch nicht“)
 - Anschließend über die Hauptnavigation „Ältere Versionen“ aufrufen und die gewünschte Version der Seite auswählen
 - Falls gewünscht über die Hauptnavigation die „Seite bearbeiten“ und dann **speichern (!)**

Seiten löschen, bearbeiten & regionalisieren

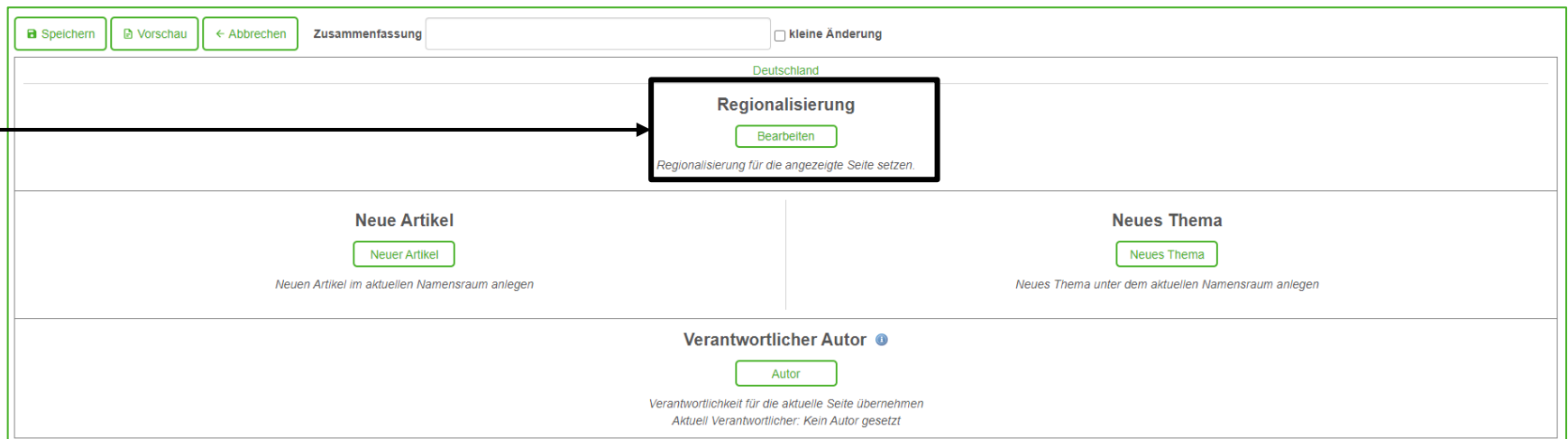
Regionalisieren von Artikeln & Themen - Allgemein

- Inhalte des WALD-WIKI (Artikel und Themen) können zur Kennzeichnung der regionalen (örtlichen) Relevanz der Inhalte regionalisiert werden.
- Standardwert der Regionalisierung jedes neuen Artikels und Themas ist „Deutschland“. Damit ist die Information der Seite bundesweit relevant.
- Weitere Regionalisierungsebenen sind die Bundesländer in Deutschland sowie die Forstlichen Wuchsgebiete.
- Jeder Seite können alternativ zur Angabe „Deutschland“ (d.h. die Information ist bundesweit relevant) eines oder mehrere Bundesländer Deutschland und/oder Wuchsgebiete als Einschränkung der regionalen Relevanz der Seiteninhalte zugewiesen werden.
- Die Regionalisierung der Seite wird mittels der Schaltfläche „Bearbeiten“ gestartet, die eine entsprechende Kartenanzeige und Schaltflächen öffnet.

Seiten löschen, bearbeiten & regionalisieren

Regionalisieren von Artikeln & Themen - Aufruf

- Über das Schraubenschlüssel-Icon in der Hauptnavigation „Seite bearbeiten“ wählen, um den Seiteneditor zu öffnen.
- An das Ende der Seite scrollen
- „Bearbeiten“ wählen, um eine Regionalisierung hinzuzufügen oder zu ändern.



The screenshot shows the Wald-Wiki editor interface. At the top, there are buttons for 'Speichern', 'Vorschau', and 'Abbrechen', followed by a 'Zusammenfassung' text box and a 'Kleine Änderung' checkbox. Below this is a section for 'Regionalisierung' for the country 'Deutschland'. This section is highlighted with a red box, and a red arrow points to it from the third instruction in the list above. Inside the 'Regionalisierung' box, there is a 'Bearbeiten' button and the text 'Regionalisierung für die angezeigte Seite setzen.' Below the 'Regionalisierung' section, there are two columns: 'Neuer Artikel' with a 'Neuer Artikel' button and the text 'Neuen Artikel im aktuellen Namensraum anlegen', and 'Neues Thema' with a 'Neues Thema' button and the text 'Neues Thema unter dem aktuellen Namensraum anlegen'. At the bottom, there is a section for 'Verantwortlicher Autor' with an 'Autor' button and the text 'Verantwortlichkeit für die aktuelle Seite übernehmen' and 'Aktuell Verantwortlicher: Kein Autor gesetzt'.

Seiten löschen, bearbeiten & regionalisieren

Regionalisieren von Artikeln & Themen - Bearbeiten

- Im Bearbeitungsmodus zeigt sich eine Kartenanzeige zur Auswahl einer Regionalisierung für Artikel und Themen mit dem Mauszeiger
- Zudem gibt es verschiedene Bearbeitungs-Schaltflächen

Deutschland

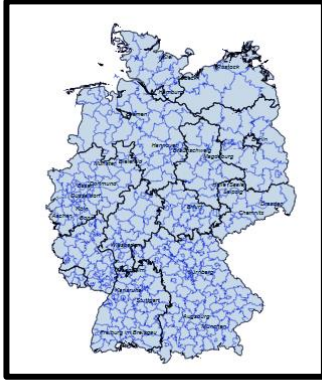
Bundesländer und Wuchsgebiete

Wählen Sie ein Bundesland bzw. Wuchsgebiet.

Name des hervorgehobenen Gebietes:

Zum Verfeinern gewähltes Gebiet:

Folgende Gebiete würden gespeichert werden:



Verfeinern ⓘ Übernehmen ⓘ Speichern ⓘ Zurücksetzen ⓘ Schliessen ⓘ

Seiten löschen, bearbeiten & regionalisieren

Regionalisieren von Artikeln & Themen - Bundesland

- Der Klick auf ein Bundesland hebt es optisch hervor und zeigt seinen Namen
- Mit „Verfeinern“ wird die Auswahl der Gebietsinformation auf Wuchsgebietsebene geöffnet

Deutschland

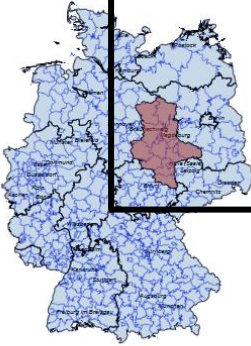
Bundesländer und Wuchsgebiete

Wählen Sie ein Bundesland bzw. Wuchsgebiet

Name des hervorgehobenen Gebietes:

Folgende Gebiete wurden gespeichert werden:

Zum Verfeinern gewähltes Gebiet:
Sachsen-Anhalt



Verfeinern ⓘ Übernehmen ⓘ Speichern ⓘ Zurücksetzen ⓘ Schliessen ⓘ

Seiten löschen, bearbeiten & regionalisieren

Regionalisieren von Artikeln & Themen - Wuchsgebiet

- Mit „Verfeinern“ wird in das Bundesland „gezoomt“ und Landkreisgrenzen sowie größere Städte werden sichtbar.
- Wird der Mauszeiger in die Fläche des Bundeslands bewegt, werden die dort liegenden Wuchsgebiete hervorgehoben.
- Per Mausklick lässt sich das benötigte Wuchsgebiet auswählen und sein Name wird angezeigt.
- Mit „Übernehmen“ wird die Auswahl übernommen.

Deutschland

Bundesländer und Wuchsgebiete

Wählen Sie ein Bundesland bzw. Wuchsgebiet.

Name des hervorgehobenen Gebietes:
Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene

Folgende Gebiete würden gespeichert werden

Übernehmen

Speichern

Seiten löschen, bearbeiten & regionalisieren

Regionalisieren von Artikeln & Themen – Abschluss

- Weitere Gebiete können wie zuvor beschrieben ausgewählt und jeweils wiederum durch Klicken der Schaltfläche „Übernehmen“ zur Liste der Regionalisierungsinformationen der Seite hinzugefügt werden.

- Alle Regionalisierungsangaben zu Bundesländern und Wuchsgebieten werden angezeigt.
- Mit „Speichern“ werden alle gewählten Bundesländer & Wuchsgebiete übernommen.
- „Schließen“ beendet die Regionalisierungsfunktion.
→ Achtung: Ohne vorheriges „Speichern“ werden alle Eingaben verworfen!
- „Zurücksetzen“ löscht alle Detailangaben zur Regionalisierung und setzt beim „Speichern“ der Seite auf „Deutschland“ zurück.

- Wichtig: Erst das „Speichern“ der Seite ändert die Regionalisierung im System.

Speichern Voransicht Abbrechen Zusammenfassung kleine Änderung

Sachsen-Anhalt Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene

Bundesländer und Wuchsgebiete

Wählen Sie ein Bundesland bzw. Wuchsgebiet.

Name des hervorgehobenen Gebietes:

Zum Verfeinern gewähltes Gebiet:
Sachsen-Anhalt

Folgende Gebiete würden gespeichert werden:
Sachsen-Anhaltinische Löß-Ebene, Sachsen-Anhalt

Verfeinern Übernehmen Speichern Zurücksetzen Schliessen

Seiten löschen, bearbeiten & regionalisieren

Regionalisieren von Artikeln & Themen - Sichtbarkeit

- Nach abgeschlossener Regionalisierung wird die Information am Ende der Seite angezeigt. Hinterlegt sind Links zur Suchfunktion, so dass bei Klick auf die Region alle weiteren Inhalte zur entsprechenden Region angezeigt werden
 - Hinweis: Das „Speichern“ der Regionalisierungsinformation ist unabhängig vom „Speichern der Seite“ im Editiermodus!

Quellen:

[1] https://www.inet17.sachsen-anhalt.de/Profilinet_ST_P/public/Hilfe/Info/infoinvestiv.htm
[2] http://waldkarten.de/lzw_geoportal.htmlabgerufen am

Sachsen-Anhalt

Suche

Unten sind die Ergebnisse Ihrer Suche gelistet. Falls der gesuchte Begriff nicht gefunden wurde, können Sie direkt eine neue, nach Ihrer Anfrage benannte Seite [sachsen-anhalt](#) anlegen.

##Sachsen-Anhalt##

Suche

Ale Namensräume Jederzeit Sortiere nach Treffern

Passende Seitennamen:

Arbeitgemeinschaft Naturgemäße
Waldwirtschaft Sachsen-Anhalt
Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Bund Deutscher Forstleute
Landesverband Sachsen-Anhalt
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.

Förster finden in Sachsen-Anhalt -
Landeszentrum Wald
Waldbesitzerverband Sachsen-Anhalt e.
V.

Forstverein für Sachsen-Anhalt e.V.
Förderung Sachsen-Anhalt (Zuhörer)

Landesforstbetrieb Sachsen-Anhalt -
Betriebsleitung
Sachsen-Anhalt - Waldinventur

Seiten mit Schlagwort "Sachsen-Anhalt"

Förderprogramm - Forstwirtschaftliche
Zusammenschlüsse - FP 7501

Richtlinie Forst - Naturnahe
Waldbewirtschaftung (Waldumbau) FP 6402

Richtlinie über die Gewährung von
Zuwendungen zur Bewältigung der durch
Extremwetterereignisse verursachten Folgen
im Wald (Richtlinie Waldschutz - FP 7507)

Förderrichtlinien und Förderprogramme in
Sachsen-Anhalt
Maßnahmen im Krisenfall in Sachsen-Anhalt

Rechtsnormen des Landes Sachsen-Anhalt
Durchforstung - Douglasie
Schäden an Pflanzgut in Niedersachsen,
Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt und
Hessen

Aktuelle Lage biotischer Schädlinge in
Nordwestdeutschland

Sachsen-Anhalt - Waldinventur

Sachsen-Anhalt - Waldzustand / Waldbericht

Übernahme als verantwortlicher Autor / Nachricht an Autor

Verantwortlicher Autor / verantwortliche Autorin werden

- Wenn bereits ein verantwortlicher Autor der Seite festgelegt ist, wird dessen Nutzernamen unter dem Button „Autor“ angezeigt.
- Ist kein verantwortlicher Autor der Seite festgelegt, lässt sich mit Klick auf „Autor“ diese Funktion übernehmen.

Verantwortlicher Autor ⓘ

Autor

Verantwortlichkeit für die aktuelle Seite übernehmen
Aktuell Verantwortlicher: Kein Autor gesetzt

Sie können die Verantwortung für diese Seite übernehmen und erklären sich damit bereit, Nachrichten und Fragen zum Inhalt von WALD-WIKI-Nutzern per Email zu erhalten. Ihre Kontaktdaten werden dabei nicht weiter gegeben.

Wenn Sie verantwortlicher Autor einer Seite sind, empfiehlt es sich, diese Seite zu abonnieren.
[Abonnieren](#)

Testnutzer Redaktion wurde als Verantwortlicher Autor gesetzt.

Speichern Vorschau Abbrechen Zusammenfassung ☐ Kleine Änderung

Deutschland

Regionalisierung

Bearbeiten

Regionalisierung für die angezeigte Seite setzen.

Neue Artikel

Neuer Artikel

Neuen Artikel im aktuellen Namensraum anlegen

Neues Thema

Neues Thema

Neues Thema unter dem aktuellen Namensraum anlegen

Verantwortlicher Autor ⓘ

Autor

Verantwortlichkeit für die aktuelle Seite übernehmen
Aktuell Verantwortlicher: Testnutzer Redaktion

Übernahme als verantwortlicher Autor / Nachricht an Autor

Alternativ: Seite abonnieren

- Der Info-Hinweis („i“) erläutert die Funktion und verweist auf die Empfehlung die Seite zu abonnieren.
- Der Link „Abonnieren“ öffnet die Abonnementverwaltung

Verantwortlicher Autor ⓘ

Autor

Verantwortlichkeit für die aktuelle Seite übernehmen
Aktuell Verantwortlicher: Kein Autor gesetzt

Sie können die Verantwortung für diese Seite übernehmen und erklären sich damit bereit, Nachrichten und Fragen zum Inhalt von WALD-WIKI-Nutzern per Email zu erhalten. Ihre Kontaktdaten werden dabei nicht weiter gegeben.

Wenn Sie verantwortlicher Autor einer Seite sind, empfiehlt es sich, diese Seite zu abonnieren.

[Abonnieren](#)

Abonnementverwaltung

Hier können Sie Ihre Abonnements für die aktuelle Seite oder den aktuellen Namespace verwalten.

Aktuelle Abonnements

Sie haben die aktuelle Seite und Ihre Namensräume nicht abonniert.

Abonnement hinzufügen

Abonnieren

☒ `klima u fowi:waldschutz:biot_schaeden:insekten:asiatischer_laubholzbockkaefer`

☐ `klima_u_fowi:waldschutz:biot_schaeden:insekten:*`

Benachrichtigung

☒ E-Mail bei jeder Bearbeitung

☐ E-Mail-Zusammenfassung der Änderungen jeder Seite (Alle 1.00 Tage)

[→ Abonnieren](#)

Übernahme als verantwortlicher Autor / Nachricht an Autor

Nachricht an Autor:in senden / erhalten

- Sobald ein Autor die Verantwortung für eine Seite übernommen hat, erscheint in der Anzeige der Seite der Button „Nachricht an Autor“.

Freilaufende Hunde im Wald [↗](#)

In den meisten Landeswaldgesetzen findet sich ein Leinenzwang für Hunde, da diese gleich in verschiedener Hinsicht für Konflikte im Wald sorgen können.

Zum einen beunruhigen sie das Wild schon, wenn sie nur durch das Unterholz stromern, was das Wild stressen und ihm wichtige Kraftreserven rauben kann. Noch schlimmer ist, wenn sie das Wild hetzen oder reißen. Letzteres trifft vornehmlich Jungtiere, was für den Wildbestand im Wald besonders schädlich ist.

Zum anderen stören freilaufende Hunde andere Waldbesuchende, indem sie bspw. Joggen und Radfahren nachjagen oder in den Weg laufen und dadurch eine Unfallgefahr darstellen. Zudem ist es auch den meisten Spaziergängern und Wanderern unangenehm, wenn sie angebellt, gestellt oder angesprungen werden. Wenn sich Menschen in diesen Situationen unsicher oder ungünstig verhalten, riskieren sie im schlimmsten Fall sogar, dass ein Hund zubeißt.

Auch die Begegnung von Pferden und Hunden birgt ein Konfliktpotential, da manche Pferde auf bellende Hunde mit Nervosität und Panik reagieren.

Ebenso stellen achtlos weggeworfene Kotbeutel eine Störung des Wald-Ökosystems dar.

Deutschland

 Nachricht an Autor

- Dies öffnet ein Eingabefeld für eine Nachricht, die nach Prüfung der Vollständigkeit der Angaben an die im System hinterlegte Autor:in-Mailadresse gesendet wird.

Name:

E-Mail:

Frage:

Zustimmung:



Die eingegebenen Daten werden nur zum Zwecke einer Rückantwort erfasst. Weiteres lesen Sie hier: [Datenschutz](#)

Senden

Abbrechen

